
Allgemeine Hinweise und Daten	2
Dienste	4
Beratungsstelle und Ambulatorium	5
Leitung	6
Gremien	7
Deutsche Vorlesungen	9
Deutsche Seminare	13
Übersicht Themenwochenenden	25
Werkstattseminar: Traum	33
Symboltag und Märchentag	34
FMH Kurse / Basis- und Aufbaufächer	36
Basis- und Aufbaufächer Curriculum	37
Analytische Psychotherapie	
Gruppensupervision	40
Kooperation (Studierendenaustausch)	44
Sonderveranstaltungen	45
Dozierende	53
Französisches Programm	63
Italienisches Programm	71
Stundenplan	72
Allgemeine Geschäftsbedingungen	80

**EINSCHREIBUNG UND
ÜBERWEISUNG DER
SEMESTERGEBÜHREN**

Bis zum 15. September 2018

Einschreibung mit der Seminar-Einschreibekarte und
Entrichtung der entsprechenden Semestergebühr

Zahlungen

- Banküberweisung:
CREDIT SUISSE AG, CH-8070 Zürich
IBAN: CH77 0483 5050 5238 3100 1
BIC: CRESCHZZ80A
Zugunsten:
C.G. Jung-Institut Zürich CH-8700 Küsnacht
- Kreditkartenzahlung über www.junginstitut.ch
- Bankchecks werden nicht akzeptiert

**Für jedes Semester Neueinschreibung obligatorisch
inklusive Urlaubsemester und Thesissemaster**

Semestergebühren

WeiterbildungskandidatInnen	CHF 3200
DiplomkandidatInnen	CHF 3200
FortbildungsteilnehmerInnen	CHF 2900
Urlaubsemester	CHF 900
Thesissemaster	CHF 700
Mitgliederbeitrag Studierendenvereinigung	CHF 20

**Urlaub, Thesissemaster
oder Beendigung des
Studiums**

**Schriftliche Mitteilung an das Institut bis spätestens zum
Einschreibetermin: 15. September 2018**

**Erfolgt die Mitteilung nicht rechtzeitig, wird die volle
Semestergebühr geschuldet.**

<p>22.10.2018 - 22.02.2019 Mo 22.10. - Fr 09.11.18 Mo 04.02. - Fr 22.02.19 Fr 26.10. 19:05 h Mo 22.10. 09:00 h Mo 04.02. 09:00 h Do 14.02. 18:05 h Fr 15.09.2018 Mo 21.01. - Fr 08.02.19 Di 29.01. - Fr 08.02.19 Fr 08.02.2019 Do 14.02. 15:50 h</p>	<p>WINTERSEMESTER 2018/19 Deutsches Programm Englisches Programm Herbst 2018 Englisches Programm Winter 2019 Empfang zur Semestereröffnung Für DozentInnen, AnalytikerInnen, Vorstand Lehre, Curatorium und Studierende Sala Terrena Begrüssung der Studierenden zur Eröffnung Engl. Programm Herbst Sala Terrena Begrüssung der Studierenden zur Eröffnung Engl. Programm Winter Sala Terrena Semestertreffen Studierende mit dem Vorstand Lehre, dem Curatorium und der Leitung der Beratungsstelle Festsaal Examina Januar/Februar 2019 Anmeldeschluss Examensperiode deutsch Examensperiode englisch Examenskonferenz Neu promovierte DiplomkandidatInnen Obligatorische Vorbesprechung Fallarbeit Lesezimmer</p>
<p>Mo 17.12. - Fr. 04.01. Mo 25.02. - Fr 05.04.</p>	<p>Institut geschlossen Semesterpause</p>
<p>Mo 08.04. - Fr 05.07. Mo 17.06. - Fr 05.07. Fr 15.02.2019 Mo 03.06. - Fr 21.06.19 Di 11.06. - Fr 21.06.19 Fr 21.06.2019 Do 27.06. 15:50 h Fr 05.07. 16:30 h</p>	<p>SOMMERSEMESTER 2019 Deutsches Programm Englisches Programm Examina Juni 2019 Anmeldeschluss Examensperiode deutsch Examensperiode englisch Examenskonferenz Neu promovierte DiplomkandidatInnen Obligatorische Vorbesprechung Fallarbeit Lesezimmer Diplomübergabe Festsaal</p>

BERATUNGSSTELLE

Die psychotherapeutische Beratungsstelle für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ist eine öffentliche Dienstleistung des C.G. Jung-Instituts. Sie berät Hilfesuchende und vermittelt ihnen Therapie- und Analyseplätze, wenn sie in belastenden Lebenssituationen Unterstützung brauchen oder bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit therapeutische Begleitung wünschen.

Das Angebot reicht von Beratungen über Kriseninterventionen, Kurztherapien bis zu Langzeittherapien und Analysen. Sie werden in erster Linie von DiplomkandidatInnen des Instituts unter der Leitung von erfahrenen LehranalytikerInnen/ SupervisorInnen durchgeführt.

Die Behandlungen werden in vielen Sprachen, vor allem aber in Deutsch und Englisch, angeboten.

Erwachsene

Jean-Jacques Faber, lic. phil.

[beratungsstelle\(at\)junginstitut.ch](mailto:beratungsstelle(at)junginstitut.ch)

Tel. +41 44 914 10 59

Fax +41 44 914 10 50

Kinder / Jugendliche

Franziska Stüssi, dipl. analyt. Psych.

[beratungsstelle\(at\)junginstitut.ch](mailto:beratungsstelle(at)junginstitut.ch)

Tel. +41 44 914 10 58

Fax +41 44 914 10 50

AMBULATORIUM

Das C.G. Jung-Ambulatorium ist eine psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis mit einem Team von Fachärzten der Psychiatrie / Psychotherapie. Diplomkandidaten im Weiterbildungsprogramm „Analytische Psychotherapie“ können als Psychotherapeuten in Weiterbildung ihre klinische Praxis am Ambulatorium absolvieren.

Kostenübernahme durch alle Krankenkassen in der Grundversicherung.

www.cgjung-ambulatorium.ch

CURATORIUM

Präsidium

Vizepräsidium

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

STRATEGISCHE LEITUNG

Verena Kast, Prof. Dr.

Marianne Meister-Notter, Dr. phil.

Gaby Forss

Andreas Michel, Dr. phil.

Markus Rezk, Dr. med.

Regula Stieger-Gmür, Dr. iur.

Evy Tausky

VORSTAND LEHRE**OPERATIVE LEITUNG**

McMahon Pia, Dipl. Psych.

Meier Regina, lic. phil.

Läderach Daniel, lic. phil.

Studiendirektion

Wolf-Jürgen Cramm, Dr. phil.

Programmdirektion

Renate Daniel, Dr. med.

**AUFNAHME-
KOMMISSION**

Hedwig Perriard-Maire, Dipl. Psych. FH
Leitung

**ERNENNUNGS-
KOMMISSION**

Morena Walzer, lic. phil.

**FORSCHUNGS-
KOMMISSION**

vakant

**PROGRAMM-
KOMMISSION**

Programmdirektion
Fachbereichsleitungen
Studierenden-Vertretung

**SUPERVISIONS-
KOMMISSION**

Eva-Maria Spiller, Dr. med.
Leitung

OMBUDSSTELLE

Das C.G. Jung-Institut Zürich führt eine Ombudsstelle als erste Anlaufstelle in Konflikt- und Beschwerdefällen zwischen Angehörigen des Instituts: Studierenden, Akkreditierten und MitarbeiterInnen.

Dominique Lepori, lic. oec. et phil.
Christian Sommerhalder, lic. phil.
ombudsstelle(at)junginstitut.ch

**STANDES-
KOMMISSION**

Silvia Dübendorfer Bächler, lic. phil.
Christof Ammermann, Dr. phil.

**REKURS-
KOMMISSION**

Elizabeth Brodersen, PhD
Thomas Schneider, Dipl. Psych.

FACHBEREICHS-LEITER	<p>Ursina Faoro-Rupli med. pract.</p> <p>Irene von Ballmoos lic. phil.</p> <p>Christa Henzler dipl. Psych.</p> <p>Carl Möller Dr. phil.</p> <p>Klinische Fächer Entwicklungspsychologie, Psychodynamische Konzepte seelischer Störungen, Psychopathologie/Psychiatrie, Praktischer Fall, Diagnostik, Fortbildung FMH</p> <p>Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie</p> <p>Theorie und Praxis der Analytischen Psychologie Grundlagen, Assoziationsexperiment/Komplexlehre, Mythen und Märchen, Träume, Bilder und symbolisches Material, Individualisationsprozess</p> <p>Interdisziplinärer Fachbereich Ethnologie, Religionswissenschaft, Spiritualität</p>
STUDIURENDEN - VERTRETUNG	<p>Dr. Karin Vey Bernhard Walter Eduardo Saucedo</p>
PATRONAT	<p>Daniel Baumann, dipl. Arch. ETH/SIA Teresa Irene Castleman, MA Daniel Hell, Prof. Dr. med. Robert Hinshaw, Dr. phil. Verena Kast, Prof. Dr. phil. (sistiert) Andreas Maerker Prof. Dr. Dr. Barbara Meili, Dr. phil. Rudolf Niehus, Dr. med. Andreas Schweizer, Dr. theol. Detlev von Uslar, Prof. Dr. phil.</p>

Vorlesungen sind öffentlich zugänglich (keine Anmeldung erforderlich).

Gebühr zahlbar an der Abendkasse

Besucher CHF 25.00 (2 x 45 Min.)
 Studenten extern CHF 15.00 (2 x 45 Min.) mit Ausweis
 AHV/IV CHF 15.00 (2 x 45 Min.) mit Ausweis

Änderungen und Ergänzungen des Vorlesungsverzeichnisses werden am Anschlagbrett des Instituts und auf der website www.junginstitut.ch bekannt gegeben.

Fr	09.11. 18:05 – 19:05 h	101.	Lichtstern im Baum	Festsaal
			Spiritualität, Lyrik & Musik Jürgen Heinen spricht über die Symbolkraft der Bäume Elisabeth Fedorova liest aus ihrem Gedichtband „Im Herzen der Stille“ Baumgedichte Elisabeth Schöniger spielt auf einer Voice-Flute Préludes des französischen Barockkomponisten Jacques-Martin Hotteterre	
<i>E1, E9</i>			Jürgen Heinen, dipl. Theol. Elisabeth Schöniger, Musikerin Mariana Fedorova, Lyrikerin	
<p style="text-align: center;">2. Themenwochenende: Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie</p> <p>Symptom, Symbol und Sinn in der Kinderpsychotherapie</p> <p>Symbolisierung, "Gefühlsansteckung" und andere Resonanzphänomene im Spiegel von Bildern, Träumen, spieltherapeutischen Prozessen und familiärer Beziehungsdynamik</p> <p style="text-align: right;">Festsaal</p>				
Do	15.11. 18:05 – 19:35 h	102.	Symptom, Symbol und Sinn in der Kinderpsychotherapie	
			Symbolisierung, "Gefühlsansteckung" und andere Resonanzphänomene im Spiegel von Bildern, Träumen, spieltherapeutischen Prozessen und familiärer Beziehungsdynamik	
<i>K10, K11, K12, K15</i>			Birgit Heintz, Psychologische Psychotherapeutin, Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin	
Do	22.11. 11:20 – 12:50 h	103.	Der emotionsgeladene Komplex	Festsaal
<i>E10</i>			Irene Lüscher, lic. phil.	

Fr	23.11. 18:05 – 19:35 h	104.	Ohne Beziehungen kann der Mensch nicht leben	
			Zur lebenslänglichen Wichtigkeit von Beziehungen	
<i>E10</i>			Marianne Meister-Notter, Dr. phil.	Festsaal

3. Themenwochenende: Träume

Do	06.12. 09:35 – 11:05 h	105.	Einführung in die Traumdeutung nach C.G. Jung	
			Claudine Koch Morgenegg, lic. phil.	Festsaal
<i>E3</i>				

Fr	07.12. 18:05 – 19:35 h	106.	Von Fuchsfrauen und Pflaumenblüten, archetypische Animabilder und moderne Beziehungsfragen	
			Ursula Brasch, lic. phil.	Festsaal
<i>E3, E11</i>				

4. Themenwochenende: Trauma

Do	10.01. 18:05 – 19:35 h	107.	Entwicklungs-trauma und Bindungsangst: Wie wir die Belastungen der Vergangenheit in einer Beziehung heilen können	
			Die meisten Beziehungen scheitern an unbewusst wirkenden posttraumatischen Belastungsstörungen der Partner. Der bewusste Umgang mit den Störungen kann jedoch dazu beitragen, dass die Beziehung zum Raum der Heilung wird.	
			Henrik Jäger, Dr. phil.	Festsaal
<i>E10, K10</i>				

Fr	11.01. 18:05 – 19:35 h	108.	Trauma - Traumafolgestörung – Psychotherapie	
			Warum wir Traumaentstehungen erkennen und verstehen sollten	
			Peter Mai, MD., MA., MFHom, FMH	Festsaal
<i>E10</i>				

Do	17.01. 11:20 – 12:50 h	109.	Wo ist das Kind, das ich gewesen? Gedanken zum Archetyp des Kindes im fortgeschrittenem Lebensalter	
	<i>E1, E2</i>		Ursula Bernauer, Dr. phil.	Sala Terrena
Fr	18.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	110.	Couragierte Frauen im Märchen Märchen-erzählen-musizieren-reflektieren (Studierende)	
	<i>E4</i>		Beatrix Pfenninger, Erzählerin Hans Hoerni, Klavierimprovisation (Anschliessend Gespräch mit Ursina Faoro und Renate Daniel)	Festsaal
5. Themenwochenende: Religion				
Fr	25.01.18:05 – 19:35 h	111.	Maria Magdalena, Sünderin contra Apostelin Aspekte und Anreicherungen einer faszinierenden Frauengestalt	
	<i>E9, E15</i>		Sabina Hösli Gubler, Pfarrerin (VDM, Dipl. CGJI Zürich)	Festsaal
6. Themenwochenende: Bilder				
Fr	01.02. 18:05 – 19:35 h	112.	Malen aus dem Unbewussten als Ausdruck intrapsychischer Prozesse in der analytischen Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen	
	<i>E12, K12</i>		Astrid Müller, Dipl. CGJI Stuttgart	Festsaal

Do 07.02. 18:05 – 19:35 h

113.

**Einführung in das Mysterium
Coniunctionis**

Individuationspsychologie und das Problem der
Gegensätze

E1

Adrian Navigante, Dr. phil.

Festsaal

Seminare sind immatrikulierten Studierenden vorbehalten.

Anmeldung	Mit Einschreibekarte innerhalb der Anmeldefrist bis 15. September 2018
Bestätigung	Benachrichtigung vor Semesterbeginn
Teilnahme	Die Einschreibung verpflichtet zu regelmässiger Teilnahme
Absenzen	<p>Annullierung eines ganzen Seminars aus zwingenden Gründen: Umgehende schriftliche Begründung an das Studiensekretariat</p> <p>Einzelne Absenzen: Schriftliche oder telefonische Information an das Studiensekretariat und an die Seminarleitung</p>

Legende für Seminarzulassung

Studierende	WeiterbildungskandidatInnen, DiplomkandidatInnen, TeilnehmerInnen der Allgemeinen Fortbildung, der Weiterbildung CAS und des Drei-Tages-Passes.
KandidatInnen	WeiterbildungskandidatInnen, DiplomkandidatInnen
DiplomkandidatInnen	DiplomkandidatInnen

		1. Themenwochenende: Grundlagen der Analytischen Psychologie	
Fr	26.10.11:20 – 12:50 h	150.	<p>C.G. Jung - Leben und Werk (Studierende)</p> <p>Renate Daniel, Dr. med. Festsaal</p>
<i>E1, E8</i>			
Fr	26.10. 14:05 – 15:35 h	151.	<p>Einführung in die Jung'sche Psychologie (Studierende)</p> <p>Thomas Schwind, Dipl.Psych.Päd. Festsaal/Sala Terrena</p>
Sa	27.10. 10:00 – 11:30 h 11:45 – 13:15 h		
<i>E1</i>			

Sa	27.10.14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	152.	<p>Das psychogalvanische Assoziationsexperiment. Eine Life-Demonstration</p> <p>Versuche mit Teilnehmern und eine Analyse von Jungs eigenem Testprotokoll (Binswanger). Seminar mitveranstaltet mit Franz Böttcher, Feinmechaniker, der die Apparatur gebaut hat.</p> <p>(Studierende)</p>	Sala Terrena
E1			<p>Angela Graf-Nold, Dr. phil. Franz Böttcher, Feinmechaniker</p>	
Fr	09.11. 11:20 – 12:50 h	153.	<p>Das Haus als Symbol</p> <p>Einführung zu Jungs Symbolbegriff am Beispiel „Haus“</p> <p>(Studierende)</p>	Sala Terrena
E1			<p>Laura Horlacher-Semmes, M.A.</p>	
Fr	09.11. 14:05 – 15:35 h	154.	<p>Symbol Schlange</p> <p>Dieses bedeutende vielschichtige Symbol soll aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden</p> <p>(Studierende)</p>	Sala Terrena
E1			<p>Claudine Koch Morgenegg, lic. phil.</p>	
Fr	09.11. 15:50 – 17:20 h	155.	<p>Das Kreuz - Symbol der Befreiung und Zeichen des Widerspruchs</p> <p>Dem Kreuz als Symbol unterschiedlicher Kulturen und Traditionen wollen wir nachgehen, um die Vielfalt seiner Bedeutung mit Texten und eigenen Übungen zu entdecken</p> <p>(Studierende)</p>	Sala Terrena
E1, E9			<p>Carl B. Möller, Dr. phil.</p>	

<p>Sa 10.11. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>156.</p>	<p>Assoziationsexperiment Einführungsseminar (Studierende)</p>	
<p><i>E 5</i></p>		<p>Mario Schlegel, Dr., sc.nat.</p>	<p>Stampfenbachstr. 123, 8006 Zürich</p>
<p>Sa 10.11. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>157.</p>	<p>Werkstattseminar Traum 1. Vom Wesen der Träume GW 8 2. Vom Umgang mit Träumen 3. Die praktische Verwendbarkeit der Traumanalyse GW 16 4. Übertragung und Gegenübertragung</p>	
<p>Sa 08.12. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>		<p>Obligatorische Teilnahme an allen vier Tagen (Max. 16 Studierende)</p>	
<p>Sa 19.01. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>		<p>Ausführlicher auf Seite 32</p>	
<p>Sa 09.02. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>		<p>Eva-Maria Spiller, Dr. med.</p>	<p>TBW1/2</p>
<p><i>E3, E11</i></p>			
<p>Do 15.11. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h</p>	<p>158.</p>	<p>2. Themenwochenende: Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie</p>	
<p><i>K10, K12</i></p>		<p>Einführung in die Sandspielarbeit mit Kindern (Studierende)</p>	<p>Dominique Lepori, lic. oec. et phil. Sala Terrena</p>
<p>Do 15.11. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>159.</p>	<p>Grundlagen der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen gemäss C.G. Jung Geschichten, Spiel und unerwartete Gespräche (Studierende)</p>	
<p><i>E1, K4, K10, K15</i></p>		<p>Allan Guggenbühl, Prof. Dr. phil.</p>	<p>Festsaal</p>

<p>Fr 16.11. 09:35 – 11:05 h 12:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h</p>	<p>160.</p>	<p>Symptom, Symbol und Sinn in der Kinderpsychotherapie</p>	<p>Symbolisierung, "Gefühlsansteckung" und andere Resonanzphänomene im Spiegel von Bildern, Träumen, spieltherapeutischen Prozessen und familiärer Beziehungsdynamik (Studierende)</p>	<p>Sala Terrena</p>
<p><i>K10, K11, K12, K15</i></p>		<p>Birgit Heintz, Psychologische Psychotherapeutin, Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin</p>		
<p>Sa 17.11. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>161.</p>	<p>Symbolik des kindlichen Spiels</p>	<p>(Studierende)</p>	
<p><i>K10, K15</i></p>		<p>Marianne Meister-Notter, Dr. phil.</p>		<p>TBW2</p>
<p>Do 22.11. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>162.</p>	<p>Der emotionsgeladene Komplex</p>	<p>Angelpunkt der Psychodynamik in der Analytischen Psychologie (Studierende)</p>	
<p><i>E10</i></p>		<p>Irene Lüscher, lic. phil.</p>		<p>Festsaal</p>
<p>Fr 23.11. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>163.</p>	<p>Hans mein Igel</p>	<p>Oder wie der Held aus seiner stacheligen Einsamkeit befreit wird (Studierende)</p>	
<p><i>E4, E14</i></p>		<p>Robert Strubel, Dr. phil., Dipl. Theol.</p>		<p>Sala Terrena</p>
<p>Sa 24.11. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h</p>	<p>164.</p>	<p>Leseseminar</p>	<p>Kurze Referate zu ausgewählten Texten (Max. 12 KandidatInnen und CAS)</p>	
<p><i>E1, E21</i></p>		<p>Ursula Brasch, lic. phil.</p>		<p>TBW 1</p>

<p>Do 29.11. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>165. Life-Line Interview Methode und die Anwendung in der Praxis</p> <p>Einführung zur affektiven Lebenslinien- und Interviewmethode für die psychotherapeutische Praxis; ihre Hintergründe und therapeutische Wirkung, inklusive Fallbeispiel und Selbsterfahrung</p> <p>(Max. 10 Diplomkandidaten)</p> <p>Keiko Miyake, M.A. Human Sciences Sala Terrena</p>
<p>E10</p>	
<p>Fr 30.11. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>166. Malen aus dem Unbewussten - „Der Wolf“</p> <p>Unter spezieller Berücksichtigung von Symbolen und Archetypen - Imagination - Interpretation eigener gemalter Bilder – Selbsterfahrung. Bitte eigenes Malmaterial mitbringen, große Papierbögen, Acrylfarben (wer besitzt)</p> <p>(Studierende)</p> <p>Astrid Müller, Dipl. CGJI Stuttgart Sala Terrena</p>
<p>E12</p>	
<p>Sa 01.12. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>167. Projektive Testung: Vom Testergebnis zur Arbeitshypothese</p> <p>Seminar zum Üben der Auswertung verschiedener projektiver Tests anhand eigener Fallbeispiele</p> <p>(Max. 24 KandidatInnen)</p> <p>Irene von Ballmoos, lic. phil. TBW1</p>
<p>E6, K5</p>	
<p>Do 06.12. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h</p>	<p>168. Elternbilder im Traum</p> <p>Die Bedeutung der Eltern(bilder) auf der Objekt- und Subjektstufe, Traumbeispiele, einfache Malübungen. Kenntnisse über Elternkomplexe (WS17/18) sinnvoll, aber nicht Bedingung</p> <p>(Max 20 Studierende)</p> <p>Linda Briendl, lic. phil. Sala Terrena</p>
<p>E3, E11</p>	

**3. Themenwochenende:
Träume**

Elternbilder im Traum

Die Bedeutung der Eltern(bilder) auf der Objekt- und Subjektstufe, Traumbeispiele, einfache Malübungen. Kenntnisse über Elternkomplexe (WS17/18) sinnvoll, aber nicht Bedingung

(Max 20 Studierende)

Linda Briendl, lic. phil.

Sala Terrena

Fr	07.12. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	169.	Das Tier im Traum (Studierende)	
	<i>E3, E11</i>		Ingeborg Bachmann, Dr. phil.	Festsaal
Fr	07.12. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	170.	Der therapeutische Weg zwischen Traumarbeit und Psychotherapie (Studierende)	
	<i>E3, E11</i>		Ursula Brasch, lic. phil.	Festsaal
Sa	08.12. 10:00 – 11:30 h 11:45 – 13:15 h	171.	Übertragung und Gegenübertragung im Traum (Studierende)	
	<i>E3, E11</i>		Dorothea Müller, Dr. med.	Sala Terrena
Sa	08.12. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	172.	Anima und Animus im Traum (Studierende)	
	<i>E3, E11</i>		Marianne Meister-Notter, Dr. phil.	Sala Terrena
Do	13.12. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	173.	Symbolbildungen in der therapeutischen Interaktion Aspekte der Übertragung und Gebenübertragung in Verhaltensweisen und der Körpersprache unserer Klienten. Beispiele oder Fragen aus Praxis erwünscht. (Weiterbildungs- + Diplomkandidaten)	
	<i>E1, E10</i>		Ingeborg Bachmann, Dr. phil.	Sala Terrena
Fr	14.12. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h	174.	Psychoanalyse der Angststörungen Therapeutische Zugänge werden dargestellt und mit Fallbeispielen illustriert (Studierende)	
	<i>E10, E13</i>		Susanne Hiller, Dipl. Psych.	Sala Terrena

Sa 15.12. 09:35 – 11:05 h
11:20 – 12:50 h

175. **Betrachtungen zum Phänomen
Transidentität ausgehend von
Beobachtungen bei
der therapeutischen Begleitung von
"Trans* - Personen"**

(Studierende)

E10

Dorothea Müller, Dr. med.

TBW2

Sa 15.12. 14:05 – 15:35 h
15:50 – 17:20 h

176. **Verhaltenstherapie und
tiefenpsychologische Therapie einer
langjährigen Zwangsstörung**

Vergleich der theoretischen Grundlagen und der
therapeutischen Praxis anhand eines klinischen
Falls

(Max. 20 Studierende)

E10, E18

Christof Ammermann, Dr. phil.

Roland Schneider, Dr. med.

TBW2

4. Themenwochenende: Trauma

Do 10.01. 09:35 – 11:05 h
11:20 – 12:50 h

177. **Traumata und Individuationsschritte
in einem unheilbar kranken Körper**

Theoretische Ueberlegungen und Fallbericht
einer langjährigen therapeutischen Begleitung

(Studierende)

E10, E15

Christof Ammermann, Dr. phil.

Festsaal

Do	10.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	178.	Psychogene Bewegungsstörung mit und ohne Trauma	Psychogene Bewegungsstörungen (früher“ Hysterie“ genannt) sollen gemäss verschiedener psychologischer Theorien die Folge eines seelischen und/oder körperlichen Traumas sein. Nach dieser Theorie kann die traumatische Verletzung nicht verarbeitet werden, sondern muss, um aushaltbar zu sein, verdrängt werden. Als Lösungsmuster wurden „hysterische“, heute konversionsneurotisch genannte, Bewegungsstörungen angenommen, die oft absurde Ausgestaltungen haben können (Studierende)	Sala Terrena
<i>E10, E13, E20</i>			Ute Gschwandtner, Prof. med. Dipl. Psych.		
Fr	11.01. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	179.	Entwicklungs-trauma und Bindungsangst	Seminar zum Vortrag: Arbeit mit Fallbeispielen, Diskussion, Reflexion der eigenen Bindungsgeschichte (nur nach vorheriger Absprache mit den Teilnehmern) (Studierende)	Sala Terrena
<i>E10</i>			Henrik Jäger, Dr. phil.		
Fr	11.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	180.	Somatoforme- psychosomatische Störungen auf dem Hintergrund traumatischer Lebensereignisse	Da unsere Lebensgeschichte sowohl unter dem Eindruck sozialer Beziehungen zu den Primärobjecten als auch unter dem Einfluss unserer sozialpolitischen Biographie steht, soll in diesem Seminar darauf eingegangen werden, inwiefern traumatische Ereignisse oder Traumareaktivierungen zu psychosomatischen Störungen führen können. (Max. 30 Studierende)	Sala Terrena
<i>E 10, E13</i>			Peter Mai, MD., MA., MFHom, FMH		

Sa	12.01. 10:00 – 11:30 h 11:45 – 13:15 h	181.	Arbeit mit Imaginationen in der Traumatherapie	Sala Terrena
<i>E10</i>			(Studierende) Dorothea Müller, Dr. med.	
Sa	12.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	182.	Therapie mit kriegstraumatisierten Kindern und Jugendlichen	Sala Terrena
<i>E10</i>			Präsentation unserer Arbeit vom Standpunkt der Jungschen Psychologie, einschließlich Fallbeispiele mit Träumen, Zeichnungen und symbolischem Spiel. (Studierende) Vicky Reiff, Dipl. Analytical Psychologist Ellen Celi, Dr. phil., Psychotherapeutin SPV, Praxis Zürich	
Do	17.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	183.	Wo ist das Kind, das ich gewesen?	Sala Terrena
<i>E1, E2</i>			Der Kindarchetyp in Erinnerungen und Träumen älterer Menschen - ein Praxisseminar (Studierende) Ursula Bernauer, Dr. phil.	
Fr	18.01. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	184.	Die dunkle Schwester	Sala Terrena
<i>E4, E14</i>			Gegensatzvereinigung am Beispiel des Märchens "Zottelhaube" (Norwegen Nr. 32) (Studierende) Ursina Faoro-Rupli, med. pract.	

		5. Themenwochenende: Religion / Ethnologie / Spiritualität	
Do	24.01. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	185.	<p>Kain und Abel - Kinder ihrer Eltern, ein Leben nach dem Sündenfall</p> <p>Tiefenpsychologische Schriftauslegung</p> <p>(Studierende)</p> <p>Carl B. Möller, Dr. phil.</p> <p style="text-align: right;">Festsaal</p>
<i>E9</i>			
Fr	25.01. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	186.	<p>Individuation "im finsternen Walde"</p> <p>Tiefenpsychologischer Zugang zum Leben des Einsiedlers Meinrad (800-861) von Einsiedeln - Individuationssymbolik als Grundlage der Lebensgeschichte damals und heute</p> <p>(Max. 15 Studierende)</p> <p>Jürgen Heinen, Dipl. Theol.</p> <p style="text-align: right;">Sala Terrena</p>
<i>E9, E15</i>			
Fr	25.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	187.	<p>Maria Magdalena, Sünderin contra Apostelin</p> <p>Theologischer und tiefenpsycholog. Zugang anhand von Texten/ Bildern aus verschiedenen Jahrhunderten</p> <p>(Studierende)</p> <p>Sabina Hösli Gubler, Pfarrerin (VDM, Dipl. CGJI Zürich</p> <p style="text-align: right;">Festsaal</p>
<i>E1, E9, E15</i>			
Sa	26.01. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	188.	<p>Diesseits oder jenseits von gut und böse? Spirituelle Traumarbeit</p> <p>Ein fall - und selbsterfahrungsbezogenes Seminar mit Traummaterial der Teilnehmenden</p> <p>(Studierende)</p> <p>Andrea Behrentroth, lic. phil., dipl. theol. Patrizia Heise, Dipl. Psych., MA</p> <p style="text-align: right;">TBW2</p>
<i>E3, E9, E11</i>			

		6. Themenwochenende: Bilder	
Do	31.01. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	189.	<p>Bild und Bilden</p> <p>Die Entwicklung der Kreativität am Beispiel der Kindermalerei</p> <p>Zur Symbolik der Grundformen und der vier Grundfarben.</p> <p>(Studierende)</p> <p>Ingeborg Bachmann, Dr. phil.</p> <p>Sala Terrena</p>
<i>E12</i>			
Do	31.01. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	190.	<p>Demenz bei der Parkinsonkrankheit</p> <p>Innere Bilder bei Patienten, Angehörigen, Ärzten und Pflegenden</p> <p>(Max. 20 Studierende)</p> <p>Ute Gschwandtner, Prof. Dr. med. Dipl. Psych.</p> <p>Sala Terrena</p>
<i>E10, E13, E20</i>			
Fr	01.02. 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	191.	<p>Malen aus dem Unbewussten - Natursymbole II</p> <p>Symbole und Archetypen - Imagination - Interpretation eigener gemalter Bilder - Selbsterfahrung. Bitte eigenes Malmaterial mitbringen, grosse Papierbögen, Acrylfarben</p> <p>(Max. 15 Studierende)</p> <p>Astrid Müller, Dipl. CGJI Stuttgart</p> <p>Sala Terrena</p>
<i>E1, E12</i>			
Sa	02.02. 10:00 – 11:30 h 11:45 – 13:15 h	192.	<p>Einführung in die Bildinterpretation</p> <p>(Studierende)</p> <p>Christa Henzler, Dipl. Psych.</p> <p>Sala Terrena</p>
<i>E12</i>			

Sa	02.02. 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	193.	Bilderinterpretation anhand einzelner Bilder von Klienten	Fragen. Diskussion und Übungen für die Praxis. Eigene Fallbeispiele der SeminarteilnehmerInnen (Max. 16 Studierende)	Irène Berkenbusch-Erbe, Dr. phil.	Sala Terrena
<i>E12</i>						
Fr	08.02. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	194.	C. G. Jungs Psychologie der Übertragung	Das Problem der Gegensätze im Lichte der Alchemie (Studierende)	Andrian Navigante, Dr. phil.	TBW1
<i>E1, E15</i>						
Sa	16.02. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h	195.	Leseseminar	Kurze Referate zu ausgewählten Texten (Max. 12 KandidatInnen und CAS)	Renate Daniel, Dr. med.	TBW2
<i>E1, E21</i>						
Mi	20.02. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h 15:50 – 17:20 h	380.	Therapeutisches Puppenspiel	Herstellung einer Handpuppe und Einführung ins therapeutische Puppenspiel. Selbsterfahrung und theoretische Diskussion. Zweisprachig (D+E). Weitere Informationen nach der Einschreibung (Max. 10 students)	Hedwig Perriard-Maire, Dipl. Psych.	Sennweidstr. 1b, 8608 Bubikon
Do	21.02. 09:35 – 11:05 h 11:20 – 12:50 h 14:05 – 15:35 h					
<i>E10</i>						
Do	21.02. 14:05 – 15:35h 15:50 – 17:20 h	196.	Schmerz: Eine dominante Empfindung und Wahrnehmung	Entstehung und Therapie von akuten und chronischen Schmerzen (Max. 20 Studierende)	Erwin-Josef Speckmann, Prof. Dr. med.	TBW2
<i>E10, E20</i>						

**1. Themenwochenende:
Grundlagen der Analytischen Psychologie**

Freitag, 26. bis Samstag, 27. Oktober 2018

Freitag, 26. Oktober 2018

11:20 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 150)

C. G. Jung - Leben und Werk

Renate Daniel, Dr. med.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 151)

Einführung in die Jung'sche Psychologie

Thomas Schwind, Dipl. Psych. Päd.

Samstag, 27. Oktober 2018

10:05 – 13:15 Uhr: Seminar (Anlassnr. 151)

Einführung in die Jung'sche Psychologie

Thomas Schwind, Dipl. Psych. Päd

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 152)

Das psychogalvanische Assoziationsexperiment. Eine Life-Demonstration

Angela Graf-Nold, Dr. phil., Franz Böttcher, Feinmechaniker

2. Themenwochenende: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. November 2018

Donnerstag, 15. November 2018

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 158)

Einführung in die Sandspielarbeit mit Kindern

Dominique Lepori, lic. oec et. phil

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 159)

Grundlagen der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen gemäss C.G. Jung

Allan Guggenbühl, Prof. Dr. phil.

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 102)

Symptom, Symbol und Sinn in der Kinderpsychotherapie

Birgit Heintz, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Freitag, 16. November 2018

09:35 – 15:35 Uhr: Seminar (Anlassnr. 160)

Symptom, Symbol und Sinn in der Kinderpsychotherapie

Birgit Heintz, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Samstag, 17. November 2018

09:35 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 161)

Symbolik des kindlichen Spiels

Marianne Meister-Notter, Dr. phil.

3. Themenwochenende: Träume

Donnerstag, 06. bis Samstag, 08. Dezember 2018

Donnerstag, 06. Dezember 2018

09:35 – 11:05 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 105)

Einführung in die Traumdeutung nach C.G. Jung

Claudine Koch Morgenegg, lic. phil.

11:20 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 168)

Elternbilder im Traum

Linda Briendl, lic. phil.

Freitag, 07. Dezember 2018

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 169)

Das Tier im Traum

Ingeborg Bachmann, Dr. phil.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 170)

Der therapeutische Weg zwischen Traumarbeit und Psychotherapie

Ursula Brasch, lic. phil.

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 106)

Von Fuchsfrauen und Pflaumenblüten, archetypische Animabilder und moderne Beziehungsfragen

Ursula Brasch, lic. phil.

Samstag, 08. Dezember 2018

10:00 – 13:15 Uhr: Seminar (Anlassnr. 171)

Übertragung und Gegenübertragung im Traum

Dorothea Müller, Dr. med.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 172)

Anima und Animus im Traum

Marianne Meister-Notter, Dr. phil.

4. Themenwochenende: Trauma

Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. Januar 2019

Donnerstag, 10. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 177)

Traumata und Individuationsschritte in einem unheilbar kranken Körper

Christof Ammermann, Dr. med.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 178)

Psychogene Bewegungsstörung mit und ohne Trauma

Ute Gschwandtner, Prof. med. Dipl. Psych.

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 107)

Entwicklungs-trauma und Bindungsangst: Wie wir die Belastungen der Vergangenheit in einer Beziehung heilen können

Henrik Jäger, Dr. phil.

Freitag, 11. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 179)

Entwicklungs-trauma und Bindungsangst

Henrik Jäger, Dr. phil.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 180)

Somatoforme-psychosomatische Störungen auf dem Hintergrund traumatischer Lebensereignisse

Peter Mai, MD., MA., MFHom, FMH

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 108)

Trauma - Traumafolgestörung – Psychotraumatherapie

Peter Mai, MD., MA., MFHom, FMH

Samstag, 12. Januar 2019

10:00 – 13:15 Uhr: Seminar (Anlassnr. 181)

Arbeit mit Imaginationen in der Traumatherapie

Dorothea Müller, Dr. med.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 182)

Therapie mit kriegstraumatisierten Kindern und Jugendlichen

Vicky Reiff, Dipl. Analytical Psychologist, Ellen Celi, Dr . phil .

**5. Themenwochenende:
Religion / Ethnologie / Spiritualität**

Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. Januar 2019

Donnerstag, 24. Januar 2019

11:20 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 185)

Kain und Abel – Kinder ihrer Eltern, ein Leben nach dem Sündenfall

Carl B. Möller, Dr. phil.

Freitag, 25. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 186)

Individuation im “finsternen Walde“

Jürgen Heinen, Dipl. Theol.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 187)

Maria Magdalena, Sünderin contra Apostelin

Sabina Hösli Gubler, Pfarrerin, Dipl. CGJI Zürich

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 111)

Maria Magdalena, Sünderin contra Apostelin

Sabina Hösli Gubler, Pfarrerin, Dipl. CGJI Zürich

Samstag, 26. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 177)

Diesseits oder jenseits von gut und böse? Spirituelle Traumarbeit

Andrea Behrentroth, lic. phil., dipl. theol., Patrizia Heise, Dipl. Psych., MA

6. Themenwochenende: Bilder

Donnerstag, 31. Januar bis Samstag, 02. Februar 2019

Donnerstag, 31. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 189)

Bild und Bilden

Ingeborg Bachmann, Dr. phil.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 190)

Demenz bei der Parkinsonkrankheit

Ute Gschwandtner, Prof. Dr. med. Dipl. Psych.

Freitag, 01. Februar 2019

11:20 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 191)

Malen aus dem Unbewussten – Natursymbole II

Astrid Müller, Dipl. CGJI Stuttgart

18:05 – 19:35 Uhr: Vorlesung (Anlassnr. 112)

Malen aus dem Unbewussten als Ausdruck intrapsychischer Prozesse in der analytischen Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Astrid Müller, Dipl. CGJI Stuttgart

Samstag, 02. Februar 2019

10:00 – 13:15 Uhr: Seminar (Anlassnr. 192)

Einführung in die Bildinterpretation

Christa Henzler, Dipl. Psych.

14:05 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 193)

Bilderinterpretation anhand einzelner Bilder von Klienten

Irène Berkenbusch-Erbe, Dr. phil.

Methoden der Analytischen Psychologie

Werkstattseminar Traum

Für Studierende des C.G. Jung-Institut Zürich
Obligatorische Teilnahme an allen vier Tagen

Sa 10.11.2018
11.20 - 17.20 h

„Vom Wesen der Träume GW 8“

Einführung in die Traum-Werkstatt. Historischer Exkurs. Gemeinsames Lesen des Artikels (vorheriges Selbststudium erwünscht). Erste Hinweise zum Umgang mit Träumen.

Sa 08.12.2018
11.20 – 17.20 h

Vom Umgang mit Träumen

Theorie und Praxis der Traumarbeit anhand eines Initialtraumes.

Sa 19.01.2019
11.20 – 17.20 h

„Die praktische Verwendbarkeit der Traumanalyse GW 16“

Gemeinsames Lesen des Artikels (vorheriges Selbststudium erwünscht) und Praxis der Traumarbeit anhand von Träumen im Artikel.

Sa 09.02.2019
11.20 – 17.20 h

Übertragung und Gegenübertragung

Zusammenschau der Traum-Theorie von FREUD und JUNG in Verbindung mit Erkenntnissen der modernen Traum-Forschung. Einige grundsätzliche Hinweise zu Übertragung und Gegenübertragung. Praxis der Traumarbeit anhand eines Übertragungs- oder Gegenübertragungs-Traumes. Nachlese.

Dozentin:

Eva-Maria Spiller, Dr.med.
Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin,
Praxis in Bern und Bad Säckingen, D

Symboltag

Freitag, 9. November 2018

11:20 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 153)

Das Haus als Symbol

Laura Horlacher-Semmes, M.A

14:05 – 15:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 154)

Symbol Schlange

Claudine Koch Morgenegg, lic. phil.

15:50 – 17:20 Uhr: Seminar (Anlassnr. 155)

Symbol Kreuz

Carl B. Möller, Dr. phil.

18:05 – 19:05 Uhr: Vorlesung und Musik (Anlassnr. 101)

Lichtstern im Baum

Jürgen Heinen, dipl. Theol., Elisabeth Schöniger, Musikerin, Mariana Fedorova, Lyrikerin.

Anmeldung für Seminare auf dem Formular Immatrikulation WS 18/19

siehe website: Vorlesungsverzeichnis.

Für Studierende CGJI kostenlos.

Märchentag

Freitag, 18. Januar 2019

09:35 – 12:50 Uhr: Seminar (Anlassnr. 184)

Die dunkle Schwester

Ursina Faoro-Rupli, med. pract

14:05 – 17:20 Uhr: Vorlesung und Musik (Anlassnr. 110)

Couragierte Frauen im Märchen

Märchen-erzählen-musizieren-reflektieren

Beatrix Pfenninger, Erzählerin, Hans Hoerni, Klavierimprovisation.

Anschliessend Gespräch mit Ursina Faoro und Renate Daniel

Anmeldung für Seminare auf dem Formular Immatrikulation WS 18/19

siehe website: Vorlesungsverzeichnis.

Für Studierende CGJI kostenlos.

Weiterbildung Psychotherapie FMH Drittes Kursjahr Kurs 19.3. (nur für DiplomkandidatInnen)

Datum	Zeit	Fächer	Fächerzuweisung	DozentIn / SupervisorIn
FR 05.10. 2018	09.35 – 12.50 h	Persönlichkeitsstörungen	E10, E13	Robert Strubel
SA 06.10. 2018	09.35 – 12.50 h	Projektive Testverfahren	E6, K5	Keiko Miyake
FR 23.11. 2018	09.35 – 12.50 h	Psychodynamik	E10	Ursula Brasch
SA 24.11. 2018	09.35 – 12.50 h	Störungsorientierte Psychotherapie: Zwangserkrankungen	E10; E13	Marianne Meister

Weiterbildung Psychotherapie FMH Zweites Kursjahr Kurs 20.2. (nur für DiplomkandidatInnen)

Datum	Zeit	Fächer	Fächerzuweisung	DozentIn / SupervisorIn
FR 09.11. 2018	14.05 – 17.20 h	Arbeit mit Komplexen in der therapeutischen Praxis	E10	Elisabeth Grözinger
SA 10.11. 2018	14.05 – 17.20 h	Psychotherapieforschung	E16	Gerold Roth

Weiterbildung Psychotherapie FMH / Erstes Kursjahr Kurs 21.1 (für KandidatInnen vor der Vorprüfung)

Datum	Zeit	Fächer	Fächerzuweisung	DozentIn / SupervisorIn
FR 12.10.2018	09.35 – 12.50 h	Träume hochbetagter Menschen	E3, E11	Claudine Koch
SA 13.10.2018	09.35 – 12.50 h 14.05 – 17.20 h	Entwicklungspsychologie Diagnostik, Indikation, Prognose	E2 E6	Robert Strubel Gerold Roth
FR 30.11.2018	14.05 – 17.20 h	Die therapeutische Beziehung	E10	Robert Strubel
SA 01.12.2018	09.35 – 12.50 h 14.05 – 17.20 h	Einführung in die Arbeit mit Bildern Einführung in die Typologie	E12 E1	Marianne Meister Bruno von Flüe

Die Kurse Weiterbildung FMH 2019 sind erst im Oktober 2018 bekannt

Kurzbezeichnung	Name
Basisfach E 1 / K 1 / C 1	Grundlagen der Analytischen Psychologie
Basisfach E 2 / K 2 / C 2	Vergleichende Entwicklungspsychologie
Basisfach E 3 / C 3a	Der Traum beim Erwachsenen in tiefenpsychologischer Sicht
Basisfach E 4 / K 4 / C 4	Mythen und Märchen in tiefenpsychologischer Sicht
Basisfach E 5 / C 5a	Einführung in das Assoziationsexperiment
Basisfach E 6 / K 6 / C 6	Diagnostik
Basisfach E 7 / K 7 / C 7	Ethik, Berufskodex und Berufspflichten
Basisfach E 8 / K 8 / C 8	Geschichte der Psychologie
Basisfach E 9 / K 9 / C 9	Religionswissenschaft, Ethnologie, Spiritualität
Aufbaufach E 10 / C 10a	Spezielle Fragen zur psychotherapeutischen Praxis bei Erwachsenen
Aufbaufach E 11 / C 11a	Arbeit mit Träumen von Erwachsenen in der psychotherapeutischen Praxis
Aufbaufach E 12 / C 12a	Tiefenpsychologisches Verständnis von Bildern oder des Sandspiels bei Erwachsenen und die Anwendung in der Praxis
Aufbaufach E 13 / C 13a	Klinische Psychiatrie, Diagnostik und Therapie

Kurzbezeichnung	Name
Aufbaufach E 14 / K 14 / C 14	Klinische Arbeit mit Mythen und Märchen
Aufbaufach E 15 / C 15a	Der Individuationsprozess und seine Symbole
Aufbaufach E 16 / K 16 / C 16	Erkenntnisse der Psychotherapieforschung
Aufbaufach E 17 / K 17 / C 17	Kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragen
Aufbaufach E 18 / K 18 / C 18	Grundlagen anderer psychotherapeutischer Ansätze und Methoden
Aufbaufach E 19 / C 19	Prüfungsseminar Assoziationsexperiment
Aufbaufach E 20 / K 20 / C 20	Neurobiologie
Aufbaufach E 21 / K 21 / C 21	Leseseminar Werke C.G. Jung
Aufbaufach E 22 / K 22 / C 22	Studien im Bildarchiv
Aufbaufach E 23 / K 23 / C 23	Imagination
Aufbaufach E 24 / K 24 / C 24	Setting / Rahmenbedingungen
Basisfach K 3 / C 3b	Der Traum beim Kind und Jugendlichen in tiefenpsychologischer Sicht
Basisfach K 5 / C 5b	Projektive Testverfahren

Kurzbezeichnung	Name
Aufbaufach K 10 / C 10b	Spezielle Fragen zur psychotherapeutischen Praxis bei Kindern und Jugendlichen
Aufbaufach K 11 / C 11b	Arbeit mit Träumen von Kindern und Jugendlichen in der psychotherapeutischen Praxis
Aufbaufach K 12 / C 12b	Tiefenpsychologisches Verständnis von Bildern oder des Sandspiels bei Kindern und Jugendlichen und die Anwendung in der Praxis
Aufbaufach K 13 / C 13b	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Diagnostik und Therapie
Aufbaufach K 15 / C 15b	Symbolik des kindlichen Spiels im Hinblick auf die Sozialisierung/Individualisierung und die Individuation
Aufbaufach K 19 / C 28	Anamneseseminar
Aufbaufach K 25 / C 25	Einführung in familientherapeutische Konzepte
Aufbaufach K 26 / C 26	Privates und erweitertes soziales Netzwerk
Aufbaufach K 27 / C 27	Vertiefungsseminar Elternarbeit und Elternbegleitung

Gruppensupervisionen sind DiplomkandidatInnen vorbehalten. Die Platzzahl ist beschränkt.

Studierende mit Immatrikulation im kombinierten Programm C sind für Supervisionen in beiden Programmen („E“ Erwachsene und „K“ Kinder) zugelassen.

Die Administration der Gruppensupervisionen liegt in der Verantwortung der SupervisorInnen. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den SupervisorInnen und verpflichtet zu regelmässiger Teilnahme (mindestens ein Semester).

Nur für DiplomkandidatInnen

Termine nach
Absprache

501. **Ruth Ammann, dipl. Arch. ETH**

Gruppensupervision E
Zur Sandspieltherapie.
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 740 43 48

Zeltweg 11, 8032 Zürich

Termine nach
Absprache

502. **Christa Bolliger-Karcher, lic. phil.**

Gruppensupervision E
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 764 06 42
E-Mail: c_bolliger(at)bluewin.ch

Winkelweg 4, 8915 Hausen

Termine nach
Absprache

503. **Renate Daniel, Dr. med.**

Gruppensupervision E
Anmeldung bei der Dozentin
E-Mail: renete.daniel(at)t-online.de

Arosastrasse 4, 8008 Zürich

Termine nach
Absprache

504. **Ursula Brasch, lic. phil.**

Gruppensupervision E

Anmeldung bei der Dozentin
Tel: +49 7622 683386
E-Mail: kontakt(at)ursulabrasch.de

Stabhalter-Flurystrasse 61, DE-79650 Schopfheim

Freitag,
alle zwei Monate
13.00 – 16.15 Uhr

505. **Christine Hefti Kraus, dipl. analyt. Psych.
Dominique Lepori, lic. oec. et phil.**
Gruppensupervision E, C und K.
Mit spielerischen und kreativen Methoden unter Beachtung
gruppenanalytischer Prozesse.
Anmeldung bei Christine Hefti Kraus
Phone: 079 660 06 63
E-Mail: Christine.Hefti(at)sunrise.ch
Gemeindestr. 27, 8032 oder Mattenhof 35, 8051 Zürich

Termine nach
Absprache

506. **Irene Lüscher, lic. phil.**
Gruppensupervision E
Unter Beachtung gruppendynamischer Aspekte.
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 252 84 40
Untere Zäune 1, 8001 Zürich

Termine nach
Absprache

507. **Marianne Meister-Notter, Dr. phil.**
Gruppensupervision E und K
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 420 00 32
Streulistrasse 2, 8032 Zürich

Termine nach
Absprache

508. **Keiko Miyake, M.A. Human Sciences**
Gruppensupervision E, K und C
Unter besonderer Berücksichtigung der
Bildmaterialien aus dem Unbewussten in der
Praxis.
Anmeldung bei der Dozentin
E-Mail: info(at)praxiskeikomiyake.com
Rötzmattweg 9, 4600 Olten

Termine nach
Absprache

509. **Ingrid Riedel, Prof. Dr. theol. Dr. phil.
Christa Henzler, dipl. Psych.**
Gruppensupervision E
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 0049 7531 33789
Sackgasse 1, D-78646 Konstanz

Termine nach
Absprache

510. **Mario Schlegel, Dr. sc. nat.**

Gruppensupervision E
Therapeutische Beziehung und therapeutischer Prozess können bei geeigneter Problemstellung auch mit psychodramatischen Mitteln sichtbar gemacht werden. Die gruppenspezifischen Prozesse der Supervisionsgruppe werden im Zusammenhang mit der fallspezifischen Problemstellung interpretiert.

Anmeldung beim Dozenten
Tel: 044 261 61 33

Stampfenbachstrasse 123, 8006 Zürich

Termine nach
Absprache

511. **Rütger Schoeller, dipl. Psych.**

Gruppensupervision K und C
Anmeldung beim Dozenten
Tel: 071 669 24 34

Oberstrasse 7, 8274 Tägerwil

Termine nach
Absprache

512. **Brigitte Spillmann-Jenny, Dr. phil.**

Gruppensupervision E
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 383 07 47

Flühgasse 17, 8008 Zürich

Termine nach
Absprache

513. **Robert Strubel, Dr. phil.**

Gruppensupervision E und K
Anmeldung beim Dozenten
Tel: 044 262 2816

Gemeindestrasse 27, 8032 Zürich

Ca. alle 6 Wochen,
jeweils 3h am frühen
Freitag-Nachmittag

514. **Franziska Stüssi,
dipl. analyt. Psych.**

Gruppensupervision K
Anmeldung bei der Dozentin
Tel: 044 381 77 03

Gemeindestrasse 27, 8032 Zürich

Ca. alle 6 Wochen,
jeweils 3h am frühen
Freitag-Nachmittag

515. **Irene von Ballmoos, lic. phil.**

Gruppensupervision K

Anmeldung bei der Dozentin

Tel: 044 381 77 03

Ort: wird noch bekannt gegeben

Studierendenaustausch

**zwischen C.G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht
und C.G. Jung-Institut Stuttgart**

Seit dem Wintersemester 2008/09 besteht für die Studierenden des C.G. Jung-Instituts Zürich, Küsnacht und des C.G. Jung-Instituts Stuttgart die Möglichkeit zum Besuch der Lehrveranstaltungen beider Institute. Deshalb können sämtliche Vorlesungen und Seminare beider Institute an die jeweilige Weiterbildung angerechnet werden.

Studierende informieren sich auf der Website www.cgjung-stuttgart.de, melden sich direkt zu den Kursen an und lassen diese im Testatheft unseres Instituts bestätigen.

Curatorium, Vorstand Lehre, Programm- und Studiendirektion freuen sich, den Studierenden diesen Austausch anbieten zu können und wünschen viele bereichernde Impulse.

**Semestereröffnung
Freitag, 26. Oktober 2018**

**17:35 – 19:00 Uhr: Vorlesung zur Semestereröffnung
(in englischer Sprache)**

**A woman patient in dialogue with her analyst
C.G. Jung**

**A discussion of the images and texts of case 039 of the
Picture Archive**

Ruth Ammann, Dipl. Arch. ETH

Festsaal

Die Vorlesung ist öffentlich zugänglich (keine Anmeldung erforderlich)

Gebühr zahlbar an der Abendkasse

Besucher CHF 25.00 (2 x 50 Min.)

Studenten CHF 15.00 (2 x 50 Min.) mit Ausweis (Uni/ETH/HAP)

AHV/IV CHF 15.00 (2 x 50 Min.) mit Ausweis

19:05 Uhr: Empfang zur Semestereröffnung

Für die Mitglieder des Patronats, DozentInnen, AnalytikerInnen und Studierende.
Kleiner Apéro, Sala Terrena

Interne Veranstaltung

Abschlussstag Fortbildung in Analytischer Supervision

**Evaluation der SupervisorInnen
Evaluation der Supervisionsprozesse
Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten**

**nur für die akkred. SupervisorInnen des Instituts
(LAS + LAS* + AKJS + AKJS*)**

**Verena Kast, Prof.Dr.phil.
Christine Hefti Kraus, Dipl. Analyt. Psych.
Samstag, 17.11.2018
09:35 – 13:00 Uhr und 14:35 – 17:00 Uhr**

Zum Inhalt:

Der Prozess des Lernens in der Supervision soll im Zentrum stehen; eine neue Form der Evaluation soll diesen Lernprozess aufzeigen. Auch der Kandidat / die Kandidatin wird dabei aus seiner / ihrer Sicht Berichte erstellen, die – wie die Berichte des Supervisors / der Supervisorin – gemeinsam besprochen werden.

Zusammen mit den Fortbildungs-TeilnehmerInnen und möglichst vielen erfahrenen SupervisorInnen wollen wir daher an diesem fünften und letzten Grundthementag der Fortbildung in Analytischer Supervision die wesentlichen Beurteilungsthemen der Weiterbildungs-Supervision sowie die Kriterien dazu erarbeiten. Unsere Diskussion bildet die Grundlage für die Entscheidung über ein neues Bewertungssystem in der Weiterbildungs-Supervision, die 2019 erfolgen könnte.

Auch Fragen zu Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sowie zu ethischen Aspekten sollen geklärt werden.

Bitte bringen Sie zu diesem Supervisionstag Beispiele mit, die illustrieren, was Sie beim Verfassen von Beurteilungen als schwierig oder problematisch empfinden.

Credits

Insgesamt 7 credits
(4 credits Theorie und 3 credits Praxis = Live-Supervision)

Kosten

Für akkreditierte AnalytikerInnen/PsychotherapeutInnen/ PsychiaterInnen C.G. Jung-Institut Zürich	CHF 120
Für akkreditierte SupervisorInnen	kostenlos

Zahlungsinformationen

Kreditkartenzahlung über www.junginstitut.ch.

Banküberweisung: Zürcher Kantonalbank, CH-8010 Zürich, IBAN: CH08 0070 0112 7001 3825 1; BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A; Zu Gunsten C.G. Jung-Institut Zürich, CH-8700 Küsnacht. **Zahlungsgrund: Supervisionstag D WS1819**

Annulation

Bitte lesen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.junginstitut.ch/deutsch/downloads.

Auskunft und Anmeldung:

C.G. Jung-Institut Zürich, Hornweg 28, CH-8700 Küsnacht
Tel +41 (0)44 914 10 40, Fax +41 (0)44 914 10 50
E-Mail: [event\(at\)junginstitut.ch](mailto:event(at)junginstitut.ch), www.junginstitut.ch

Symposium

Training in Supervision

Friday, 1st and Saturday, 02nd February 2019

We are offering training over two days for Accredited Members of the C.G. Jung Institute Zürich, Küsnacht, who want to become a supervisor – and for all interested Psychotherapists and Psychoanalysts.

Two senior supervisors will provide theoretical input and 'live-supervision'. This can take the form of individual supervision in front of the training participants, who will discuss the work done afterwards together. It can also be group supervision. The participants are invited to bring with them case material out of supervisions or therapies, that they feel could benefit from supervision.

01.02.2019

09:35 am – 1:00 pm / 2:35 – 5:00 pm

Dominique Lepori
Lic.oec. et phil.

Group Supervision and the Transforming Power of Group Dynamics

7 credits (3 theory, 4 practice = live-supervision)

02.02.2019

09:35 am – 1:00 pm / 2:35 – 5:00 pm

Evy Tausky
Dipl. CGJI

Culture-sensitive Aspects in Supervision

7 credits (3 theory, 4 practice = live-supervision)

Abstracts

Group Supervision and the Transforming Power of Group Dynamics

Dominique Lepori, lic. oec. et phil.

This module serves as an introduction to group supervisory processes.

We will be looking at group processes both theoretically as well as practically.

We will go through some important theories from group analysis and connect these with concepts from Analytical Psychology as well as experience what happens when we present a case in a group and try to understand what enhances a group supervisory process.

Please bring your own examples from your practice as both analyst and supervisor, or from your experience of being supervised.

Culture-sensitive Aspects in Supervision

Evy Tausky, Dipl. CGJI

Working with analysands means to open up to different cultural backgrounds and awareness. As supervisors we can be confronted with at least three different cultural sensitivities at a time, those linked to the analysand, the supervisee and the supervisor.

Using clinical material, we will tend to highlight these sensitivities on the personal and the collective level, recognize various emotional reactions and their effect in transference and counter-transference.

Participants are invited to bring their own examples from their practice as both analysts and supervisors, or from their experience of being supervised.

Introduction to Jungian Psychology

Friday 15th and Saturday 16th February 2019

Friday, 15th February 2019

09:35 am – 11:05 am Seminar (Event No. 456)

The feeling-toned complex

Laura Horlacher-Semmes, MA

11:20 am – 12:50 pm Seminar (Event No. 457)

The Collective Unconscious and the Archetypes

Renate Daniel, Dr.med.

2:05 pm – 3:35 pm Seminar (Event No. 458)

Inflation and Mana Personality

Robert Strubel, Dr. phil.

3:50 pm – 5:20 pm Seminar (Event No. 459)

Spirituality

Robert Strubel, Dr. phil.

Saturday, 16th February 2018

11:20 am – 12:50 pm Seminar (Event No. 460)

Individuation

Claudine Koch Morgenegg, lic. phil.

2:05 pm – 3:35 pm Seminar (Event No. 461)

Symbols

Laura Horlacher-Semmes, MA

3:50 pm – 5:20 pm Seminar (Event No. 462)

Persona and Shadow

Laura Horlacher-Semmes, MA

6:05 pm – 7:35 pm Seminar (Event No. 463)

Anima and Animus

Marianne Meister-Notter, Dr. phil.

Credits

16 Credits

Tuition Fee

Both Days	CHF 400.00
Both Days Students/AHV/IV	CHF 200.00
Daily Fee	CHF 200.00
Daily Fee Students/AHV/IV	CHF 100.00

Students of the Further Education Program, CAS and Students CGJI in the first and second semester can participate for free.

Limited number of participants. Your registration is obliging and will be considered according to the day of receipt. Acceptance requires payment of the tuition fee in full to reserve a place.

Payment Information:

Credit card payment over the internet www.junginstitut.ch. Bank transfer to the Zürcher Kantonalbank, CH-8010 Zürich; IBAN: CH08 0070 0112 7001 3825 1; BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A, in favour of C.G. Jung Institut Zurich, CH-8700 Küsnacht

Reason of payment: Introduction 2019

Cancellation

Please read our General Business Conditions (www.junginstitut.ch/downloads)

Information and Application:

C.G. Jung-Institut Zürich, Hornweg 28, CH-8700 Küsnacht
Tel. +41 44 914 10 40, Fax +41 44 914 10 50
[event\(at\)junginstitut.ch](mailto:event(at)junginstitut.ch), www.junginstitut.ch

Ammermann Christof, Dr. phil.

Akkred. Lehranalytiker,
Psychosomatische und Sozialmedizin
(SAPPM). Arztpraxis in Kreuzlingen.

Nr. 176, 177

Bachmann Ingeborg, Dr. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Zürich.

Nr. 169, 173, 189

Behrentroth Andrea, lic. phil., dipl. theol.

Akkred. Lehranalytikerin/Anwärterin
Supervisorin. Psychiatrisch-
psychotherapeutische
Gemeinschaftspraxis in Stäfa.

Nr. 188

Berkenbusch-Erbe Irène, Dr. phil.

Akkred. Analytikerin, Lehranalytikerin am
ISAP Zürich. Praxis in Ludwigshafen, D.

Nr. 193

Bernauer Ursula, Dr. phil.

Dipl. Analytikerin. Praxis in Freiburg, D.

Nr. 109, 183

Brasch Ursula, lic. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Basel.

Nr. 106, 164, 170, 467, FMH 19.3

Briendl Linda, lic. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Baden.

Nr. 168

Celi Ellen, Dr. phil.

Psychotherapeutin SPV. Praxis in Zürich

Nr. 182

Daniel Renate, Dr. med.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Fachärztin für Psychiatrie.

Nr. 150. 195. 468. FMH 19.3/20.2/21.1

Faoro-Rupli Ursina, med. pract.

Akkred. Lehranalytikerin/Anwärterin
Supervisorin. Fachärztin Psychiatrie und
Psychotherapie. Praxis in Wil.

Nr. 184

Fedorova Mariana, Lyrikerin

Nr. 101

Graf-Nold Angela, Dr. phil.

Psychologin, Psychotherapeutin FSP.

Nr. 152

Grözinger Elisabeth, Dr. theol.

Akkred. Lehranalytikerin. Praxis in
Dornach, Studienleiterin in einem
Nachdiplomstudiengang Theologie an der
Universität Basel.

Nr: FMH-Kurs 20.2

Gschwandtner Ute, Prof. Dr. med. Dipl. Psych.

Ärztin und Psychologin, Ausbildung in Neurologie (Nervenarzt, BRD) und Psychiatrie (FMH Psychiatrie und Psychotherapie). Forschungsgebiete: Neurophysiologie und Neuropsychologie bei M. Parkinson und Schizophrenie. Konsiliarärztin an der Abt. für klinische Neurophysiologie/ Neurologie, Universitätsspital Basel/CH.

Nr. 178, 190

Guggenbühl Allan, Prof. Dr. phil.

Lehranalytiker, Dozent an Pädagogischen Hochschule, Leiter des Instituts für Konfliktmanagement & Mythodrama, Psychotherapeut & Supervisor in eigener Praxis

Nr. 159

Heinen Jürgen, Dipl. Theol.

Diplomierter Analytiker, Praxis in Zürich.

Nr. 101, 186

Heintz Birgit, Psychologische Psychotherapeutin, Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin

Akkred. Lehranalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin, Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin Praxis bei Pfarrkirchen, D.

Nr. 102, 160

Heise Patrizia, Dipl. Psych., MA

Akkred. Lehranalytikerin/ Anwärterin
Supervisorin. Spezial vergl.
Religionswissenschaften.
Psychotherapeutische Praxis in Freiburg
u. Hausach, D.

Nr. 188

Henzler Christa, Dipl. Psych.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Konstanz, D.

Nr. 192

Hiller Susanne, Dipl. Psych.

Akkred. dipl. Analytikerin. Praxis in
Konstanz, D und Kreuzlingen, CH.

Nr. 174

Hoerni Hans, Klavierspieler

Nr. 110

Hösli Gubler Sabina, Pfarrerin (VDM)

Diplomierte des CGJI Zürich, Praxis in
Zürich

Nr. 111, 187

Horlacher-Semmes Laura. M.A.

Akkred. Selbsterfahrungstherapeutin

Nr. 153

Jäger Henrik, Dr. phil.

Chinese and Japanese Studies,
Philosophy at Freiburg, Taipeh Munich;
basic training with Karlfried-Graf
Dürckheim and Maria Hippus;
specialization in trauma-therapy since
1994 (Jürgen Müller-Hohagen, Franz
Ruppert, Udo Bär).

Nr. 107, 179

Kast Verena, Prof. Dr. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Professorin an der Universität Zürich.
Praxis in St. Gallen.

Nr. 466 (SV-Tag)

Koch Morgenegg Claudine, lic. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Zürich.

Nr. 105, 154, FMH-Kurs 21.1, 469

Lepori Dominique, lic. oec. et phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin für
die Analytische Therapie mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen.
Sandspieltherapeutin ISST. Praxis in
Zürich.

Nr. 158

Lüscher Irene, lic. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Ausbildung am Seminar für
Gruppenanalyse Zürich (SGAZ). Praxis in
Zürich und Solothurn.

Nr. 103, 162

Mai Peter, MD., MA., MFHom, FMH

Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, psychosomatische und psychosoziale Medizin (SAPPM), Psychiatrische Praxis in Zürich

Nr. 108, 180

Meister-Notter Marianne, Dr. phil.

Dr. phil. I, Dozentin, Supervisorin für die analytische und therapeutische Arbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Einzel- und Gruppensetting unter besonderer Berücksichtigung von Träumen, Bildern und Sandbildern. Lehranalytikerin CGJI Zürich und der SGSST/ISST. Lizentiat in Germanistik, Philosophie & Kunstgeschichte. Klinische Psychologin. Akkreditiert beim CGJI Zürich & der IAAP, beim BAG sowie bei ASP & FSP. Eigene Praxis in Zürich

Nr. 104, 161, 172, FMH-Kurs 19.3./21.1

Miyake Keiko, M.A. Human Sciences

Akkred. Lehranalytikerin/ Supervisorin für die Analytische Therapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Praxis in Olten.

Nr. 165, FMH-Kurs 19.3.

Möller Carl, Dr. phil.

Akkred. dipl. Analytiker. Theologe. Arbeit in Münster (D) und Zürich.

Nr. 155, 185

Müller Astrid, Dipl. CGJI Stuttgart

Analyt. Kinder- u.
Jugendlichenpsychotherapeutin, Praxis in
Reutlingen, D.

Nr. 112, 166, 191

Müller Dorothea Dr. med.

Akkred. Lehranalytikerin/ Anwärtlerin
Supervisorin. Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie, Praxis in Zürich,
Gesamtleiterin des C.G. Jung
Ambulatoriums.

Nr. 171, 175, 181

Navigante Adrián, Dr. phil.

Doktor der Philosophie. Yoga-Lehrer.
Director of research and intellectual
dialogue an der „India-Europe Foundation
for New Dialogues“ (Italien/ Frankreich/
Indien), Mitglied des Forschungskreises
„Lebensphänomenologie“ (Deutschland).

Nr. 113, 194

Pfenninger Beatrix, Erzählerin

Nr. 110

Reiff Vicky, Dipl. Analytikerin

Jungsche Analytikerin, Psychotherapeutin
SPV, Private Praxis für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene in Zürich

Nr. 182

Roth-Greminger Gerold, Dr. med.

Akkred. Lehranalytiker/Anwärter
Supervisor. Spezialarzt für Psychiatrie
und Psychotherapie. Praxis in Zürich.

Nr. FMH-Kurs 20.2/21.1

Schlegel Mario, Dr. sc. nat.

Akkred. Lehranalytiker/Supervisor. Praxis
in Zürich.

Nr. 156

Schöniger Elisabeth, Musikerin

Nr. 101

Schwind Thomas, Dipl.Psych.Päd.

Psychoanalytiker (C.G.Jung). Mitgründer
und 1.Vorsitzender der C.G. Jung-
Gesellschaft Köln. Lehranalytiker in NRW.
"Master of advanced studies in applied
ethics". 1.Vorsitzender des
PsychotherapeutInnen-Netzwerks
Münster und Münsterland

Nr. 151

Speckmann Erwin-Josef, Prof. Dr. med.

Emeritierter ordentlicher
Universitätsprofessor für Physiologie
(Neurophysiologie). Westfälische
Wilhelms-Universität Münster.
Lehrbeauftragter an der Kunstakademie
Münster.

Nr. 196

Spiller Eva-Maria, Dr. med.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Psychotherapeutin für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene. Praxis in
Bern und Bad Säkingen, D.

Nr. 157, FMH Kurs 19.3

Spillmann-Jenny Brigitte, Dr. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Supervisorin.
Praxis in Zürich.

Nr. FMH Kurs 19.3/20.2

Strubel Robert, Dr. phil., Dipl. theol.

Akkred. Lehranalytiker/Supervisor für die
Analytische Therapie mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen. Praxis in
Zürich.

Nr. 163, FMH Kurs 19.3./21.1

von Ballmoos Irene, lic. phil.

Akkred. Lehranalytikerin/Anwärterin
Supervisorin für die Analytische Therapie
mit Erwachsenen, Kindern und
Jugendlichen. Fachpsychologin für
Psychotherapie FSP, eidgenössisch
anerkannte Psychotherapeutin. Praxis in
Weinfelden TG.

Nr. 167

Von Flüe Bruno, Dr. phil.

Akkred. Lehranalytiker/Supervisor. Praxis
in Zürich und Luzern.

FMH Kurs 21.1

ANTENNE ROMANDE C.G. JUNG-INSTITUT ZÜRICH

Entrée gratuite pour les étudiants de l'Institut. Pour les autres participants, le prix est de CHF 30.00 pour 2 x 45 min. Paiment à l'avance par e-banking (ou BVR).

Inscription préalable obligatoire: [antenneromandecgj\(at\)bluewin.ch](mailto:antenneromandecgj(at)bluewin.ch)

Site web: www.jungantenneromande.ch

Antenne Romande, Av. Vinet 27, 1004 Lausanne

Cours ouverts au public

Mar 18.09. 19:00 – 20:45 h
 Mar 30.10. 19:00 – 20:45 h
 Mar 13.11. 19:00 – 20:45 h
 Mar 27.11. 19:00 – 20:45 h
 Mar 11.12. 19:00 – 20:45 h

E21, K21, C21

701 **Groupe de lectures partagées : Autour du Livre Rouge**

C.G. Jung a consigné des années durant ses rêves et images intérieures dans le « Livre Rouge ». Élaboré entre 1913 et 1930, il est publié seulement en 2009. Dès lors, il suscite un grand intérêt et continue à révéler ses richesses. Ce groupe de lecture propose de cheminer ensemble dans sa découverte, au cours de rencontres périodiques de discussion et de mise en perspective à partir de lectures effectuées préalablement. L'horaire définitif pourra être discuté lors de la première rencontre.

Inscription jusqu'au 10 septembre 2018 auprès de : anne.vuistiner@bluewin.ch

Annick Cudré-Mauroux, Ph.D et
 Anne Vuistiner, ing. math.

Cabinet de A. Vuistiner, chemin des Grottes 10B, Fribourg.

Mar 25.09. 19:15 – 21:15 h

702. **Groupe de lectures partagées : Après Jung**

Rencontres périodiques de discussion et de mise en perspective pour continuer la lecture de l'ouvrage « What is Soul ? » ainsi qu'aborder d'autres textes (en anglais) de Wolfgang Giegerich, qui poursuit la pensée jungienne et élabore une psychologie « avec âme » moderne et rigoureuse. Des personnes motivées peuvent se joindre au groupe constitué en rattrapant la lecture des chapitres déjà traités.

Inscription jusqu'au 16 septembre 2018 auprès de gabriel.eckert@bluewin.ch

Gabriel Eckert, MSc

À Lausanne (lieu à déterminer).

E21, K21, C21

Mer 03.10. 19:45 – 21:30 h
 Mer 10.10. 19:45 – 21:30 h

E17, K17, C17

Sam 03.11. 10:15 – 12:00 h
 Sam 03.11. 13:45 – 15:30 h

E10, C10a

Jeu 08.11. 19:45 – 21:30 h
 Jeu 15.11. 19:45 – 21:30 h

E4, K4, C4

703. **Droits humains et psychologie analytique**

Quels reflets les mythologies donnent-elles du sens de la justice ? Existe-t-il un « archétype » de la justice ? Comment la théorie des types psychologiques de C. G. Jung peut-elle éclairer les tensions entre la justice et la loi ? Qu'en est-il du pouvoir de guérison de la justice ? Telles sont quelques-unes des questions auxquelles nous offrons des éléments de réponse.

Maria Giovanna Bianchi, PhD

Cabinet d'E. Tausky, 44 Rte de Chancy, Petit-Lancy/Genève depuis Cornavin, env. 12 min. avec tram no 14, direction: P+R Bernex, puis 3 min. à pied jusqu'au no 44)

704. **La psychologie analytique à l'épreuve des conduites addictives**

Les conduites addictives constituent un grave problème de santé publique, ainsi qu'un défi important à toute démarche de soins. La psychologie analytique offre-t-elle à cet égard des pistes de travail intéressantes ? C'est ce que nous nous proposons d'explorer sous la forme d'un parcours théorique et clinique : dans une perspective jungienne, nous tenterons de comprendre le sens du phénomène des addictions et de décrire les conditions d'un processus psychothérapeutique avec des personnes addictes.

Jacques Eicher, Dr., Diplom FMH

Salle des vigneron. Restaurant du Prieuré, Av. du Prieuré 2A, Pully (à quelques min. à pied à l'est de la gare CFF de Pully) Repas de midi sur place (CHF 30.-)

705. **Les mythes de création : lorsque l'humain raconte l'aventure de la conscience.**

A l'aide de quelques récits des origines, nous réfléchirons sur l'histoire de la conscience et ses défis. Quels sont les principaux motifs archétypiques qui jalonnent son avènement ? Comment « le retour aux origines » offre-t-il l'espoir d'une renaissance ?

Olivier Guex, lic. psych., M.Sc.

Maison de la femme, avenue Églantine 6, Lausanne

Jeu 22.11. 19:45 – 21:30 h
 Jeu 29.11 19:45 – 21:30 h

E3, C3a

Lu 07.01. 19:45 – 21:30 h
 Lu 21.01. 19:45 – 21:30 h
 Lu 04.02. 19:45 – 21:30 h
 Lu 11.02. 19:45 – 21:30 h

E21, K21, C21

Mar 22.01. 19:45 – 21:30 h
 Mar 29.01. 19:45 – 21:30 h

E3, C3a

706. **A l'écoute de l'environnement construit dans nos rêves.**

Les lieux et les bâtiments dans les rêves parlent par ce qu'ils ont connu et accumulé au cours de leur histoire. En quoi s'agit-il d'une occasion pour nous d'affiner notre écoute de l'environnement ?

Kaj Noschis, Dr. phil.

Maison de la femme, avenue Églantine 6, Lausanne

707. **Lectures jungiennes : Essai d'exploration de l'inconscient de C.G. Jung.**

Nous lirons cet essai rédigé par Jung quelques mois avant sa mort. Dans un langage simple, il aborde les rêves, les types psychologiques et le rôle des symboles, résumant ainsi sa pensée sur l'importance de la vie inconsciente. Il traite aussi de la guérison des relations de l'homme avec son âme d'une part, et avec la nature, d'autre part. Ces lectures s'adressent à des personnes qui souhaitent s'initier à la pensée de Jung; cependant, ceux qui connaissent déjà son œuvre, y trouveront un complément précieux.

Ronald Bugge, lic.oec. et Lorraine Dupont, lic. sc. relig.

EMS du Pré-de-la-Tour, place Neuve 3, Pully (depuis la gare CFF de Pully, monter pour rejoindre la Migros. L'EMS se trouve sur la grande place).

708. **Le rêve, un espace d'évolution. Partie 2 : rêves et guérison.**

Éclairages théoriques et pratiques pour repérer les aspects thérapeutiques du rêve dans une perspective jungienne. Chaque soirée comportera une égale alternance d'apports théoriques et d'exercices basés sur des exemples.

Anne Vuistiner, ing. math.

Maison de la femme, avenue Églantine 6, Lausanne.
 Ce cours est une suite de la première partie donnée à Lausanne en février 2018 mais qu'il n'est pas nécessaire d'avoir suivie. Reprise du cours donné à Fribourg en septembre 2017.

Jeu 07.02. 19:45 – 21:30 h
 Jeu 14.02. 19:45 – 21:30 h

E4, K4, C4

Sam 09.03. 09:00 – 12:15 h
 Sam 09.03. 14:00 – 17:15 h

E12, C12a

709. **Sissi, Impératrice d'Autriche. Une figure de projections multiples.**

Mythes et réalité se mélangent autour de l'Impératrice Elisabeth d'Autriche. Sa personnalité difficilement saisissable permet d'y projeter des images multiples : la princesse romantique; la fillette simple qui devient reine; la mère du peuple; la victime d'une structure de pouvoir rigide; la femme moderne et intelligente; l'amazone; la mater dolorosa; la révolutionnaire. Entre psychologie et histoire, nous allons explorer ces différentes images projetées sur Sissi durant les 120 ans depuis sa mort tragique.

Maria Kendler, lic. psych.

Maison de la femme, avenue Églantine 6, Lausanne.

710. **Jung et le cinéma. L'individuation contrariée : la folie, la dépression et la futilité de la vie.**

Dans le film «The Hours» de Stephen Daldry, nous rencontrons une romancière (Virginia Woolf), une mère au foyer, une éditrice et un roman (Mrs. Dalloway) qui traverse le siècle : trois femmes à des époques différentes, jouées par des comédiennes exceptionnelles, à la recherche d'un sens à leurs vies. Quelles sont les circonstances qui contrarient l'individuation ? Quel est le rôle de l'autre humain ? Quels sont les gestes réparateurs qui peuvent relancer le processus et faire renaître l'espoir ? Nous y apporterons des réflexions en lien avec la pensée de C.G. Jung.

Ronald Bugge, lic.oec. et Claire Székely, comédienne diplômée

EMS Pré-de-la-Tour, place Neuve 3, Pully (depuis la gare CFF de Pully, monter pour rejoindre la Migros. L'EMS se trouve sur la grande place).

Sam 16.03. 10:15 – 12:00 h
Sam 16.03. 13:30 – 17:15 h

E15, C15a

711. **Dialogue entre le Soufisme et la pensée jungienne : Le processus d'individuation selon le Cantique des Oiseaux.**

Dans ce séminaire, nous allons présenter les étapes de l'individuation vues par la mystique soufie en nous basant sur des textes de la littérature persane. Nous apporterons un regard jungien sur cette sagesse qui se donne comme objectif d'éclairer le chemin qui conduit l'homme à sa source et en explique le sens.

**Babak Moayedoddin, Dr., Diplom FMH et
Carlo Ruffino, dr. méd.**

Cabinet d'E. Tausky, 44 rte de Chancy, Petit-Lancy/Genève
(depuis Cornavin, env. 12 min. avec tram no 14 direction: P+R
Bernex, arrêt Petit-Lancy, puis 3 min. à pied jusqu'au no 44).

Pour candidats au diplôme seulement

Selon accord

751. **Lorraine Dupont, lic. sc. relig.**

Séminaire de cas E

Avec accent mis sur les images de l'inconscient et les rêves. (If necessary in English.)

S'inscrire auprès de L. Dupont

Tél: 021 728 28 78

Place Neuve 2, 1009 Pully

Selon accord

752. **Irene Lüscher, lic. phil.**

Séminaire bilingue (français/anglais) de cas E

Les candidates peuvent présenter leur cas dans leur langue maternelle, des connaissances de l'autre langue sont nécessaire. Deux sessions consécutives par mois le vendredi après-midi.

S'inscrire auprès de I. Lüscher

Tél. 032 621 60 91

E-mail: irene.luescher(at)bluewin.ch

Schänzlistrasse 6, 4500 Solothurn

Selon accord

753. **Kaj Noschis, Dr. phil.**

Séminaire de cas E

S'inscrire auprès de K. Noschis

Tél: 021 323 10 53

19, rue de Bourg, 1003 Lausanne

Selon accord

754. **Evy Tausky, dipl. CGJI Zurich**

Séminaire de cas E et K.

S'inscrire auprès de Evy Tausky

E-mail: evy.tausky(at)bluewin.ch

Tél: 022 792 44 18

Route de Chancy 44, 1213 Petit-Lancy

Bugge Ronald, lic. oec.

Analyste didacticien accrédité,
superviseur. Cabinet à Lausanne.

No. 707, 710

**Bianchi Maria Giovanna, Dipl. CGJI
Zurich**

Analyste accrédité

No. 703

**Cudré-Mauroux Annick, Dipl. CGJI
Zurich**

Analyste accrédité

No. 701

Dupont Lorraine, lic. sc. relig.

Analyste didacticienne accréditée,
superviseuse. Cabinet à Pully.

No. 707

Eckert Gabriel, MSc ing.

Analyste accrédité. Conseiller
pédagogique. Cabinet à Lausanne.

No. 702

Eicher Jacques, Dr.

Diplom FMH

No. 704

Geux Olivier, lic. Psych., M.Sc.

Analyste accrédité

No. 705

Kendler Maria, lic. Psych.

No. 709

Moayedoddin Babak, Dr.

Diplom FMH

No. 711

Noschis Kaj, Dr. phil.

Analyste didacticien accredité/
superviseur. Avec cabinet à Lausanne.

No. 706

Vuistiner, Anne, ing. math.

Analyste accréditée. Cabinet à Fribourg.

No. 701, 708

ANTENNA DELLA SVIZZERA ITALIANA DELL'ISTITUTO C.G. JUNG DI ZURIGO

Per informazioni e per l'iscrizione ai corsi e seminari rivolgersi all'Antenna

Registrazione ed informazione

Antenna della Svizzera Italiana dell'Istituto C.G. Jung di Zurigo

Via delle scuole 10, Casella postale 100, 6906 Lugano

Tel. 091 993 03 88, Fax 091 972 15 11

Daniele Ribola: dribola(at)bluewin.ch

GRUPPI DI SUPERVISIONE CASI IN LINGUA ITALIANA**Solo per candidati al diploma**

Su appuntamento

760. **Emilio Patocchi, lic. theol.**

Gruppo di supervisione

Informazioni e registrazione con E.
Patocchi

E-mail: e.patocchi(at)sunrise.ch

Via Cortivallo 26, 6900 Lugano

Su appuntamento

761. **Daniele Benci, Dr. phil.**

Gruppo di supervisione casi E e K

Informazioni e registrazione con D. Benci

Tel: 091 649 63 25

Via Cantonale, 6822 Arogno

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Oktober

Fr 05.10	09:35 – 11:05					Strubel FMH 19.3	
	11:20 – 12:50					Strubel FMH 19.3	
	14:05 – 15:35					Daniel FMH 19.3	
	15:50 – 17:20					Daniel FMH 19.3	
Sa 06.10	09:35 – 11:05					Miyake FMH 19.3	
	11:20 – 12:50					Miyake FMH 19.3	
	14:05 – 15:35					Spiller FMH 19.3	
	15:50 – 17:20					Spiller FMH 19.3	
Fr 12.10	09:35 – 11:05					Daniel FMH 21.1	
	11:20 – 12:50					Daniel FMH 21.1	
	14:05 – 15:35					Koch FMH 21.1	
	15:50 – 17:20					Koch FMH 21.1	
Sa 13.10	09:35 – 11:05					Strubel FMH 21.1	
	11:20 – 12:50					Strubel FMH 21.1	
	14:05 – 15:35					Roth FMH 21.1	
	15:50 – 17:20					Roth FMH 21.1	
Mo 22.10	09:35 – 11:05		Reiber 250				
	11:20 – 12:50	Roth 201					
	14:05 – 15:35	Roth 251	Guggenbühl 252				
	15:50 – 17:20	Roth 251	Guggenbühl 252				
Di 23.10	09:35 – 11:05	Meister 202					
	11:20 – 12:50	Meister 202					
	14:05 – 15:35	Weiss 253				Ammann 254	
	15:50 – 17:20	Weiss 253				Ammann 254	
	18:05 – 19:35	Weiss 203					
Mi 24.10	09:35 – 11:05	Roth 204	Reiber 250				
	11:20 – 12:50	Roth 204	Meister 255				
	14:05 – 15:35		Meister 255			Ammann 254	
	15:50 – 17:20		Meister 255			Ammann 254	
Do 25.10	09:35 – 11:05	Eckert 256	Daniel 257				
	11:20 – 12:50	Eckert 256	Daniel 257				
	14:05 – 15:35	Eckert 256	Daniel 257				
	15:50 – 17:20	Eckert 256	Daniel 257				
Themenwochenende: Grundlagen der Analytischen Psychologie, Fr, 26.10. – Sa, 27.10.2018							
Fr 26.10	09:35 – 11:05		Reiber 250				
	11:20 – 12:50	Daniel 150			Brasch 258		
	14:05 – 15:35	Schwind 151	Mai 259		Brasch 258		
	15:50 – 17:20	Schwind 151	Mai 259		Brasch 258		
	18:05 – 19:35	Semester Open.: Ammann 205 17:35 – 19:00	Apéro Semester Opening 19.05				
Sa 27.10	10:00 – 11:30		Schwind 151				
	11:45 – 13:15		Schwind 151				
	14:05 – 15:35		Graf/Böttcher 152				
	15:50 – 17:20		Graf/Böttcher 152				

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Mo 29.10	09:35 – 11:05	Horlacher 206					
	11:20 – 12:50		Dupont 260	Funkhouser 261			
	14:05 – 15:35		Dupont 260	Funkhouser 261			
	15:50 – 17:20		Dupont 260	Funkhouser 261			
Di 30.10	09:35 – 11:05	Ribi 262	Dupont 263				
	11:20 – 12:50	Ribi 262	Dupont 263				
	14:05 – 15:35	Michel 264	Dupont 263				
	15:50 – 17:20	Michel 264	Dupont 263				
Mi 31.10	09:35 – 11:05	Horlacher 206					
	11:20 – 12:50	Johanns 265	Ocazionez 266				
	14:05 – 15:35	Johanns 265	Ocazionez 266				
	15:50 – 17:20	Johanns 265	Ocazionez 266				

November

Do 01.11	09:35 – 11:05	Horlacher 206	Perriard-Marie 267				
	11:20 – 12:50	Ocazionez 268	Perriard-Marie 267				
	14:05 – 15:35	Ocazionez 268	Perriard-Marie 267				
	15:50 – 17:20	Ocazionez 268	Perriard-Marie 267				
	18:05 – 19:35		Traumgruppe: Koch 404 -20:50h				
Fr 02.11	09:35 – 11:05	Ribi 207					
	11:20 – 12:50	Ribi 207	Grözing 269				
	14:05 – 15:35		Grözing 269	Lepori 270			
	15:50 – 17:20		Grözing 269	Lepori 270			
	18:05 – 19:35			Lepori 270			
Mo 05.11	09:35 – 11:05	Horlacher 208					
	11:20 – 12:50	Schwartz 209	Breuer 271				
	14:05 – 15:35	Schwartz 272	Breuer 271				
	15:50 – 17:20	Schwartz 272	Breuer 271				
Di 06.11	09:35 – 11:05	Horlacher 208					
	11:20 – 12:50	Strubel 273	Schwartz 274				
	14:05 – 15:35	Strubel 273	Schwartz 274				
	15:50 – 17:20	Strubel 273	Schwartz 274				
Mi 07.11	09:35 – 11:05		Lepori 275	Bugge 276 10:35 – 12:50			
	11:20 – 12:50		Lepori 275	Bugge 276 10:35 – 12:50			
	14:05 – 15:35	Monte 278	Bugge 277				
	15:50 – 17:20	Monte 278	Bugge 277				
Do 8.11	09:35 – 11:05	Daniel 210					
	11:20 – 12:50	Garcia 211		Kubik 279			
	14:05 – 15:35		Garcia 280	Kubik 279			
	15:50 – 17:20		Garcia 280	Kubik 279			
Fr, 09.11. Special Event: Symboltag (see page 34)							
Fr 9.11	09:35 – 11:05	Mai 281				Daniel FMH 20.2	
	11:20 – 12:50	Mai 281	Horlacher 153	Kubik 282		Daniel FMH 20.2	
	14:05 – 15:35	Mai 281	Koch 154	Kubik 282		Grözing.FMH 20.2	
	15:50 – 17:20	Mai 281	Möller 155	Kubik 282		Grözing.FMH 20.2	
	18:05 – 19:05	Heinen/Schöniger/ Federova 101					

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
Sa 10.11	09:35 – 11:05					Lüscher FMH 20.2	Schlegel 156
	11:20 – 12:50				Traum-Werkstatt: Spiller 157	Lüscher FMH 20.2	Schlegel 156
	14:05 – 15:35				Spiller 157	Roth FMH 20.2	Schlegel 156
	15:50 – 17:20				Spiller 157	Roth FMH 20.2	Schlegel 156
Themenwochenende: Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, Do, 15.11. – Sa, 17.11.2018							
Do 15.11	09:35 – 11:05		Lepori 158				
	11:20 – 12:50		Lepori 158				
	14:05 – 15:35	Guggenbühl 159					
	15:50 – 17:20	Guggenbühl 159					
	18:05 – 19:35	Heintz 102					
Fr 16.11	09:35 – 11:05		Heintz 160				
	11:20 – 12:50		Heintz 160				
	14:05 – 15:35		Heintz 160				
Sa 17.11	09:35 – 11:05				Kast/Hefli 466	Meister 161	
	11:20 – 12:50				Kast/Hefli 466	Meister 161	
	14:05 – 15:35				Kast/Hefli 466	Meister 161	
	15:50 – 17:20				Kast/Hefli 466 – 5 pm	Meister 161	
Do 22.11	11:20 – 12:50	Lüscher 103					
	14:05 – 15:35	Lüscher 162					
	15:50 – 17:20	Lüscher 162					
	18:05 – 19:35		Traumgruppe: Koch 404 -20:50h				
Fr 23.11	09:35 – 11:05					Brasch FMH 19.3	
	11:20 – 12:50		Strubel 163			Brasch FMH 19.3	
	14:05 – 15:35		Strubel 163			Brasch FMH 19.3	
	15:50 – 17:20		Strubel 163			Brasch FMH 19.3	
	18:05 – 19:35	Meister 104					
Sa 24.11	09:35 – 11:05				Brasch 164	Meister FMH 19.3	
	11:20 – 12:50				Brasch 164	Meister FMH 19.3	
	14:05 – 15:35				Brasch 402	Spillm. FMH 19.3.	
	15:50 – 17:20				Brasch 402	Spillm. FMH 19.3.	
Do 29.11	11:20 – 12:50		Miyake 165				
	14:05 – 15:35		Miyake 165				
	15:50 – 17:20		Miyake 165				
Fr 30.11	09:35 – 11:05					Strubel FMH 21.1	
	11:20 – 12:50		Müller 166			Strubel FMH 21.1	
	14:05 – 15:35		Müller 166			Roth FMH 21.1	
	15:50 – 17:20		Müller 166			Roth FMH 21.1	

Dezember

Sa 1.12	09:35 – 11:05					Meister FMH 21.1	
	11:20 – 12:50				Von Ballmoos 167	Meister FMH 21.1	
	14:05 – 15:35				Von Ballmoos 167	v.Flüe FMH 21.1	
	15:50 – 17:20				Von Ballmoos 167	v.Flüe FMH 21.1	

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Themenwochenende: Träume, Do, 06.12. – Sa, 08.12.2018							
Do 6.12	09:35 – 11:05	Koch 105					
	11:20 – 12:50		Briendl 168				
	14:05 – 15:35		Briendl 168				
	15:50 – 17:20		Briendl 168				
Fr 7.12	09:35 – 11:05	Bachmann 169					
	11:20 – 12:50	Bachmann 169					
	14:05 – 15:35	Brasch 170					
	15:50 – 17:20	Brasch 170					
	18:05 – 19:35	Brasch 106					
Sa 8.12	09:35 – 11:05		Müller 171 10:00 – 11:30				
	11:20 – 12:50		Müller 171 11:45 – 13:15		Traum-Werkstatt: Spiller 157	Traum-Werkstatt: Spiller 157	
	14:05 – 15:35		Meister 172		Spiller 157	Spiller 157	
	15:50 – 17:20		Meister 172		Spiller 157	Spiller 157	
Do 13.12	14:05 – 15:35		Bachmann 173				
	15:50 – 17:20		Bachmann 173				
	18:05 – 19:35		Traumgruppe: Koch 404 -20:50h				
Fr 14.12	09:35 – 11:05		Hiller 174				
	11:20 – 12:50		Hiller 174				
	14:05 – 15:35		Hiller 174				
Sa 15.12	09:35 – 11:05					Müller 175	
	11:20 – 12:50					Müller 175	
	14:05 – 15:35					Ammermann/ Schneider 176	
	15:50 – 17:20					Ammermann/ Schneider 176	

Januar

Themenwochenende: Trauma, Do, 10.01. – Sa, 12.01.2019							
Do 10.01	09:35 – 11:05	Ammermann 177					
	11:20 – 12:50	Ammermann 177					
	14:05 – 15:35		Gschwandtner 178				
	15:50 – 17:20		Gschwandtner 178				
	18:05 – 19:35	Jäger 107					
Fr 11.01	09:35 – 11:05		Jäger 179				
	11:20 – 12:50		Jäger 179				
	14:05 – 15:35		Mai 180				
	15:50 – 17:20		Mai 180				
	18:05 – 19:35	Mai 108					
Sa 12.01	09:35 – 11:05		Müller 181 10:00 – 11:30				
	11:20 – 12:50		Müller 181 11:45 - 13:15				
	14:05 – 15:35		Reiff/Celi 182				
	15:50 – 17:20		Reiff/Celi 182				

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Do, 17.01. Special Event: Infotag							
Do 17.01	09:35 – 11:05	Daniel 10:05-10:50					
	11:20 – 12:50	Cramm 11:00-11:45	Bernauer 109				
	14:05 – 15:35	Daniel: Märchen 14:00 – 14:45	Bernauer 183				
	15:50 – 17:20	Riedel: Bilder 15:00 – 15:45 Kast: Traum 16:00 – 16:45	Bernauer 183				
	18:05 – 19:35		Traumgruppe: Koch 404 -20:50h		Vaia: Sandspiel 17:00 – 17:45		
Fr, 18.01. Special Event: Märchentag (see page 35)							
Fr 18.01	09:35 – 11:05		Faoro 184				
	11:20 – 12:50		Faoro 184				
	14:05 – 15:35	Pfenninger/Hoerni 110					
	15:50 – 17:20	Pfenninger/Hoerni 110					
Sa 19.01	11:20 – 12:50				Traum-Werkstatt: Spiller 157	Traum-Werkstatt: Spiller 157	
	14:05 – 15:35				Spiller 157	Spiller 157	
	15:50 – 17:20				Spiller 157	Spiller 157	
Themenwochenende: Religion/Ethnologie/Spiritualität, Do, 24.01. – Sa, 26.01.2019							
Do 24.01	11:20 – 12:50	Möller 185					
	14:05 – 15:35	Möller 185					
	15:50 – 17:20	Möller 185					
Fr 25.01	09:35 – 11:05		Heinen 186				
	11:20 – 12:50		Heinen 186				
	14:05 – 15:35	Hösli 187					
	15:50 – 17:20	Hösli 187					
	18:05 – 19:35	Hösli 111					
Sa 26.01	09:35 – 11:05					Behren./Heise 188	
	11:20 – 12:50					Behren./Heise 188	
	14:05 – 15:35					Behren./Heise 188	
	15:50 – 17:20					Behren./Heise 188	
Themenwochenende: Bilder, Do, 31.01. – Sa, 02.02.2019 and Special Event: Training in Supervision, Fr. 01.02. – Sa 02.02.2019							
Do 31.01	09:35 – 11:05		Bachmann 189				
	11:20 – 12:50		Bachmann 189				
	14:05 – 15:35		Gschwandtner 190				
	15:50 – 17:20		Gschwandtner 190				

Februar

Fr, 01.02. Special Event: Training in Supervision, Fr. 01.02. – Sa. 02.02.2019							
Fr 01.02	09:35 – 11:05				Lepori 452		
	11:20 – 12:50		Müller 191		Lepori 452		
	14:05 – 15:35		Müller 191		Lepori 452		
	15:50 – 17:20		Müller 191		Lepori 452 - 5 pm		
	18:05 – 19:35	Müller 112					

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
Sa 02.02	09:35 – 11:05		Henzler 192 10:00 – 11:30		Tausky 452		
	11:20 – 12:50		Henzler 192 11:45 – 13:15		Tausky 452		
	14:05 – 15:35		Berkenbusch 193		Tausky 452		
	15:50 – 17:20		Berkenbusch 193		Tausky 452 – 5pm		
Mo 04.02	09:35 – 11:05	Semester Open.: Meister 301					
	11:20 – 12:50	Meister 350	Lepori 351				
	14:05 – 15:35	Meister 350	Lepori 351	Horlacher 352			
	15:50 – 17:20	Meister 350	Lepori 351	Horlacher 352			
	18:05 – 19:35			Horlacher 352			
Di 05.02	09:35 – 11:05			Horlacher 352		Kast/Michel 353	
	11:20 – 12:50	Johanns 354		Horlacher 352		Kast/Michel 353	
	14:05 – 15:35	Johanns 354				Kast/Michel 353	
	15:50 – 17:20	Johanns 354				Kast/Michel 353	
Mi 06.02	09:35 – 11:05	Lepori 302					
	11:20 – 12:50	Lepori 355					
	14:05 – 15:35			Weiss 356		Ammann 357	
	15:50 – 17:20			Weiss 356		Ammann 357	
	18:05 – 19:35	Navigante 303					
Do 07.02	09:35 – 11:05	Strubel 358	Navigante 359				
	11:20 – 12:50	Strubel 358	Navigante 359				
	14:05 – 15:35		Guggenbühl 360			Ammann 357	
	15:50 – 17:20		Guggenbühl 360			Ammann 357	
	18:05 – 19:35	Navigante 113	Traumgruppe: Koch 404 -20:50h				
Fr 08.02	09:35 – 11:05	Ribi 304			Navigante 194		
	11:20 – 12:50	Ribi 304		Funkhouser 361	Navigante 194		
	14:05 – 15:35			Funkhouser 361		Ammann 357	
	15:50 – 17:20			Funkhouser 361		Ammann 357	
Sa 09.02	09:35 – 11:05				Robinson 362		
	11:20 – 12:50				Robinson 362	Traum-Werkstatt: Spiller 157	
	14:05 – 15:35				Robinson 362	Spiller 157	
	15:50 – 17:20				Robinson 362	Spiller 157	
Mo 11.02	09:35 – 11:05	Strubel 363				Valente/Ruff. 364	
	11:20 – 12:50	Strubel 363				Valente/Ruff. 364	
	14:05 – 15:35	Strubel 363				Valente/Ruff. 364	
	15:50 – 17:20	Strubel 363				Valente/Ruff. 364	
Di 12.02	09:35 – 11:05	Ruffino 305	Landau 365				
	11:20 – 12:50	Ruffino 305	Landau 365				
	14:05 – 15:35	Daniel 370	Landau 365				
	15:50 – 17:20	Daniel 370	Landau 365				
Mi 13.02	09:35 – 11:05	Landau 306					
	11:20 – 12:50	Brasch 366	Landau 367				
	14:05 – 15:35	Brasch 366	Landau 367				
	15:50 – 17:20	Brasch 366	Landau 367				
Do 14.02	09:35 – 11:05	Meister 307					
	11:20 – 12:50	Kast 308	Dupont 368				
	14:05 – 15:35	Kast 369	Dupont 368				
	15:50 – 17:20	Kast 369	Dupont 368				
	18:05 – 19:35	Meeting Cur					

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Special Event: Introduction to Jungian Psychology: Fr. 15.02 – Sa. 16.02.2019							
Fr 15.02	09:35 – 11:05	Horlacher 456	Dupont 371	Breuer 372			
	11:20 – 12:50	Daniel 457	Dupont 371	Breuer 372			
	14:05 – 15:35	Strubel 458	Dupont 371	Breuer 372			
	15:50 – 17:20	Strubel 459	Dupont 371	Breuer 372			
	18:05 – 19:35						
Sa 16.02	09:35 – 11:05					Daniel 195	Maxwell/Stearns in Männedorf 373
	11:20 – 12:50		Koch 460			Daniel 195	Maxw/Stearns 373
	14:05 – 15:35		Horlacher 461			Daniel 403	Maxw/Stearns 373
	15:50 – 17:20		Horlacher 462			Daniel 403	Maxw/Stearns 373
	18:05 – 19:35		Meister 463				
So 17.02	09:35 – 11:05						Maxwell/Stearns in Männedorf 373
	11:20 – 12:50						Maxw/Stearns 373
	14:05 – 15:35						Maxw/Stearns 373
	15:50 – 17:20						Maxw/Stearns 373
Winter Intensive Study Program 2019, Mo 18.02. – Fr. 22.02.2019							
Mo 18.02	09:35 – 11:05	Ocazonez 309					
	11:20 – 12:50	Kennedy 451	Garcia 310	Kubik 375=470			
	14:05 – 15:35	Kennedy 451	Monte 374	Kubik 375=470			
	15:50 – 17:20	Kennedy 451	Monte 374	Kubik 375=470			
	18:05 – 19:35	Strubel 311					
Di 19.02	09:35 – 11:05	Daniel 312					
	11:20 – 12:50		Ocazonez 452	Kubik 376=471		Winborn 377	
	14:05 – 15:35		Ocazonez 452	Kubik 376=471		Winborn 377	
	15:50 – 17:20		Ocazonez 452	Kubik 376=471		Winborn 377	
	18:05 – 19:35	Maxwell/Mulvey 313					
Mi 20.02	09:35 – 11:05	Meister 314					Perriard-Marie 380 in Bubikon
	11:20 – 12:50	Winborn 378	Meister 453	Bezerita 379			Perriard-Marie 380
	14:05 – 15:35	Winborn 378	Meister 453	Bezerita 379			Perriard-Marie 380
	15:50 – 17:20	Winborn 378	Meister 453	Bezerita 379			Perriard-Marie 380
	18:05 – 19:35	Roth 315					
Do 21.02	09:35 – 11:05	Brasch 316					Perriard-Marie 380 in Bubikon
	11:20 – 12:50	Brasch 454	Winborn 381	Maxwell 382			Perriard-Marie 380
	14:05 – 15:35	Brasch 454	Winborn 381	Maxwell 382		Speckmann 196	Perriard-Marie 380
	15:50 – 17:20	Brasch 454	Winborn 381	Maxwell 382		Speckmann 196	
	18:05 – 19:35	Ingram 317					

Tag	Zeit	DozentIn, KursNr. Festsaal	DozentIn, KursNr. Sala Terrena	DozentIn, KursNr. Kellersaal	DozentIn, KursNr. TBW1	DozentIn, KursNr. TBW2	DozentIn, KursNr. Andere
-----	------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Fr 22.02	09:35 – 11:05		Andolfo 383		Speckmann 384=472		
	11:20 – 12:50	Ingram 385	Andolfo 383		Speckmann 384=472	Strubel 455	
	14:05 – 15:35	Ingram 385				Strubel 455	
	15:50 – 17:20	Ingram 385				Strubel 455	
	18:05 – 19:35		Farewell Apéro				

2. SONDERVERANSTALTUNGEN

2.1 Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Sonderveranstaltungen muss schriftlich erfolgen.

2.2 Annullierung

Die Annullierung einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

2.2.1 Summer Intensive Study Program / Winter Intensive Study Program

Bei Abmeldung werden folgende Gebühren zurückerstattet

- Bei Annullierung bis drei Wochen vor Kursbeginn: Rückerstattung 50%.
- Bei späterer Annullierung: keine Rückerstattung.
- Bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses: Rückerstattung 100% abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 200.00.
- Ab erstem Kurstag: keine Rückerstattung.

2.2.2 Tagungen, Symposien

- Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 60.00 in Rechnung gestellt.
- Trifft die Abmeldung später als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein oder bei Nichterscheinen verrechnen wir den ganzen Betrag.
- Ab erstem Kurstag: keine Rückerstattung.

3. VERSICHERUNG

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Das C.G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht, übernimmt keine Haftung für Schaden, Unfälle oder Verletzungen.

4. SPESEN

Sämtliche Bankspesen gehen zu Lasten des Kunden.

5. ÜBERWEISUNG

Die Überweisung sämtlicher Gebühren erfolgt via Banküberweisung oder elektronischer Zahlung.

Diese Vereinbarung untersteht materiellem Schweizer Recht. Für allfällige aus dieser Vereinbarung entstehende Rechtsstreitigkeiten ist Zürich Gerichtsstand.